

HEGAU KURIER

Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen



Auflage: 10.810

50. Jahrgang

Nr. 10

6. März 2024

Natalie Geisenberger zu Gast bei der Sportlerehrung

Autogrammstunde und Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Engen

Engen. Natalie Geisenberger, erfolgreichste deutsche Rennrodlerin, wird in Engen bei der **Sportlerehrung am Freitag, 8. März, um 19 Uhr** die Ehrungen der Sportlerinnen und Sportler vornehmen. Alle interessierten Sportlerinnen und Sportler, Trainerinnen und Trainer, Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter, Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Bei der Sportlerehrung für das vergangene Jahr werden 101 Sportpreise und Anerkennungspreise verliehen. Die Gäste erwartet vor der offiziellen Ehrung der Preisträgerinnen und Preisträger ein Interview mit der Sportlerin Natalie Geisenberger Geisenberger, die im September letzten Jahres das Ende ihrer Karriere bekannt gab. Sie ist neunfache Weltmeisterin, siebenfache Europameisterin und gewann achtmal den Gesamtweltcup. Sie ist die erfolgreichste deutsche Sportlerin bei Winterspielen.

Autogrammstunde

Geisenberger wird vor der Veranstaltung um **16 Uhr in der Volksbankfiliale Engen eine öffentliche Autogrammstunde** durchführen und sich anschließend in das Goldene Buch der Stadt Engen eintragen. Hier können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger ihr ganz persönliches Autogramm von Natalie Geisenberger abholen. Die Sportlerehrung findet um 19 Uhr in der Stadthalle Engen

statt. Im Anschluss an das Interview mit dem Moderatoren-Team wird Natalie Geisenberger zusammen mit Bürgermeister Frank Harsch die erfolgreichen 101 Engener Sportlerinnen und Sportler für ihre Erfolge im Jahr 2023 ehren. Sportarten wie Leichtathletik, Reiten, Turnen, Fußball, Kunstrad, Tischtennis, Motorsport, Kampfsport, Tanzen, Marathon und Inlinesport werden mit Anerkennungs- und Sportpreisen gewürdigt. Das Moderatorenduo Isabel Meier-Lang und Philipp Gaiser werden mit ihrer charmanten Art und ihrem sportlichen Sachverstand gekonnt durch das Programm führen.

Die Veranstaltung wird von Schülerinnen und Schülern des Musiklehrers Kevin Patterson aus Engen mit interessanten Musikstücken und Gesang begleitet.

Das sehr erfolgreiche »TurnTeam Hegau« des Turnvereins Engen wird unter Leitung von Friederike Vetter und Christine Rath eine ganz besondere sportliche Darbietung zeigen.

Durch das Engagement der Volksbank eG - Die Gestalterbank und der Stadtwerke Engen GmbH wurde es möglich, die prominente Sportlerin für die Sportlerehrung in Engen gewinnen zu können.

Die Trainerinnen und Trainer, Angehörige der Sportler und Bürgerinnen und Bürger sind alle herzlich zu der öffentlichen Autogrammstunde und der Veranstaltung in der Stadthalle in Engen eingeladen.



Die erfolgreichste deutsche Wintersportlerin, Natalie Geisenberger, mit ihren Medaillen und Pokalen.
Bild: privat

Jahrgang 1954

Stammtisch

Engen. Der Jahrgang 1954 trifft sich am 8. März um 18.30 Uhr in der Vinothek Gebhardt.

Musikverein Anselmingen

Mittagessen in Gemeinschaft

Anselmingen. Der Musikverein Anselmingen lädt am Donnerstag, 13. März, wieder zum Mittagstisch im Proberaum des **Gesang- und Musikvereins** ein. Ab 12 Uhr gibt es Mittagessen und ab 14 Uhr Kaffee, Tee und Kuchen. Für die Planung des Mittagessens wird um **Anmeldung** unter Tel: 07733-2779 gebeten. Für Kaffee und Kuchen benötigt es keine Anmeldung.

DRK Altersabteilung

Gemütlicher Treff

Engen. Die DRK Senioren treffen sich nach der Winterpause erstmals wieder am Montag, 11. März, um 14.30 Uhr im Schützenhaus Anselmingen zum gemütlichen Zusammen sein.

Stadt Engen

Neubürgerempfang

Engen. Die Stadt Engen lädt alle neuzugezogenen Bürgerinnen und Bürger zum Neubürgerempfang ein. Dieser findet am Mittwoch, 13. März, um 18 Uhr, im Städtischen Museum Engen + Galerie in der Klostersgasse 19 statt.

Eine kostenlose Führung durch die Ausstellung »Fortsetzung« von Christian Brandl schließt sich an.

Unser buntes Engen

Interkultureller Stammtisch

Engen. Der nächste interkulturellen Stammtisch von »Unser buntes Engen« findet am Freitag, 8. März, um 18:30 Uhr in der Begegnungsstätte »Engener Brücke« (Peterstr. 1) statt.

Das Team freut sich, viele Leute aus Engen und aus aller Herren Länder kennenzulernen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

»Jede und jeder ist herzlich willkommen!«, heißt es von Seiten der Veranstalter.



Post an den Engener Osterhasen: Der Osterhase hat seinen Osterhasenbriefkasten beim Bürgerbüro angebracht und freut sich über gemalte und gebastelte Ostergrüße von kleinen und großen Kindern. Er schickt auch umgehend einen Antwortbrief zurück. Darin berichtet der Engener Osterhase Hoppel von seiner nächsten kreativen Aktion und packt in jeden Brief noch eine kleine Überraschung hinein. Die Post kann bis zum 26. März im Osterhasen-Briefkasten beim Bürgerbüro eingeworfen werden.

Bild: Stadt Engen

Bitte um Rücksichtnahme

Einwurfzeiten für Altglascontainer

Engen. Aus gegebenem Anlass möchte die Stadtverwaltung auf die Einwurfzeiten für Altglascontainer hinweisen. Diese ist Montag bis Samstag von **7 bis 20 Uhr**. Aus Rücksichtnahme auf die

MitbürgerInnen wird darum gebeten, in der Mittagszeit kein Glas einzuwerfen. An Sonn- und Feiertagen ist der Einwurf ganz untersagt. Transportverhältnisse für das Altglas sind ordnungsgemäß zu entsorgen.

Abfalltermine

| | | |
|-------------|--------|---|
| Mittwoch, | 06.03. | Restmüll Engen und Ortsteile |
| Dienstag, | 12.03. | Grünschnittabholung Engen und Ortsteile |
| Mittwoch, | 14.03. | Gelber Sack Engen und Ortsteile |
| Samstag, | 16.03. | Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße |
| Montag, | 18.03. | Biomüll Ortsteile |
| Dienstag, | 19.03. | Biomüll Engen |
| Montag, | 25.03. | Blaue Tonne Engen und Ortsteile |
| Samstag, | 30.03. | Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße |
| Dienstag, | 02.04. | Biomüll Ortsteile |
| Mittwoch, | 03.04. | Biomüll Engen |
| Donnerstag, | 04.04. | Restmüll Engen und Ortsteile |

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft und SESAM Dorfladen, Maierbachstr. 14a in Neuhausen. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.

Stadt Engen Neue Reisschläge im Distrikt Grieslen

Welschingen. Ab Freitag, 8. März, sind auf der Homepage der Stadt Engen die Pläne der neu zu vergebenden Reisschläge im Distrikt Grieslen (Welschingen) veröffentlicht sowie die restlichen Reisschläge, die noch zu vergeben sind. Die Preise und das Bestellformular gibt es ebenfalls auf der Homepage. Interessenten können die Reisschläge besichtigen und bei Interesse bei der Stadtverwaltung Engen bestellen. Bei mehreren Interessenten für einen Reisschlag erhält derjenige den Zuschlag, der zuerst bestellt.

Wirtschaftsförderung Firmendatenbank auf engen.de

Engen. Betriebe mit Sitz in Engen haben die Möglichkeit, sich in die Firmendatenbank auf der Homepage der Stadt Engen eintragen zu lassen. Der kostenfreie Eintrag umfasst Firmenname, Geschäftsgegenstand sowie eine Verlinkung zu Ihrer Homepage. Das Online-Firmenverzeichnis ermöglicht dem Nutzer nach Name, Branche und Inhaber zu suchen oder sich eine alphabetische Gesamtübersicht aller eingetragenen Firmen anzeigen zu lassen: www.engen.de/wirtschaft



Danke! Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden Karin Wenger (Dritte von links) nach über 15 Jahren und Ursula Maier (Dritte von rechts) nach über zehn Jahren von Bürgermeister Frank Harsch aus dem Dienst der Stadt Engen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Den Dankesworten schlossen sich Rektor Holger Laufer von der Grundschule Engen (rechts), Personalrat Thomas Abendroth (Zweiter von rechts), Kulturamt- und Museumsleiter Dr. Velten Wagner (Zweiter von links) und Hauptamtsleiter Jochen Hock (links) gerne an. Karin Wenger wurde am 1. September 2008 als Mitarbeiterin in der Stadtbibliothek Engen eingestellt und übernahm kurze Zeit später auch die Aufgaben in der Schulmediodiothek am Schulverbund Engen. Ihre Kolleginnen und Kollegen schätzten sehr ihren Fleiß und ihre Zuverlässigkeit. Ursula Maier war bereits als pädagogische Assistentin an der Grundschule Engen tätig und wurde am 9. November 2013 für die Kernzeit- und Mittagsbetreuung bei der Stadt Engen eingestellt. Sie ist äußerst gewissenhaft und immer mit viel Freude und Engagement für die Schülerinnen und Schüler da. Bild: Stadt Engen

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 7. März, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Sportlerehrung, Freitag, 8. März, 19 Uhr, Stadthalle

Förderverein Stadtbibliothek, Kinoabend, Freitag, 8. März, 20 Uhr, Stadtbibliothek

Schützenverein Anselfingen, Jahreshauptversammlung, Samstag, 9. März, 20 Uhr, Schützenhaus Anselfingen

Stadt Engen, Mit Zwei dabei. Lesung aus »Der ganze Wald schnarcht schon bald«, Montag, 11. März, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek

Stadt Engen, Neubürgerempfang, Mittwoch, 13. März, 18 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie



Chansonabend im Städtischen Museum: Am Samstag, 16. März, 19 Uhr, lädt die Stubengesellschaft Engen zu einem besonderen Abend ins Städtische Museum ein: Die Sängerin Iлона Christina Schulz wird ein mitreißendes Chansonprogramm präsentieren, das Lieder und Texte von bekannten Künstlern wie Kästner, Tucholsky, Brecht und anderen umfasst. Mit ihrer einzigartigen Stimme und Interpretationskunst verspricht Schulz, das Publikum auf eine emotionale Reise durch die Welt der Chansons zu entführen. Ein Abend voller kultureller Vielfalt und musikalischer Genüsse erwartet die Besucher. Vorverkauf bei Schreibwaren Körner und Buchhandlung am Marktplatz. Reservierungen unter kartenreservierung@stubengesellschaft.de. *Bild: Gudrun-Holde Ortner*

Vorlesespaß beim Ostermarkt

Lustige Geschichte vom Osterhuhn am 17. März

Engen. Die Stadtbibliothek lädt alle Kinder ab vier Jahren während des Ostermarktes am 17. März zu einem Bilderbuchkino ein. Um 13:30 Uhr sowie um 14:30 Uhr wird die lustige Geschichte vom Huhn »Elli Erbse - Ein Osterhuhn hat viel zu tun« vorgelesen. Für die Kinder gibt es nach der Lesung ebenfalls eine kleine Überraschung. Dauer circa 20 Minuten.

Ohne Anmeldung. Nach Beginn der Veranstaltung ist leider kein Einlass mehr möglich.

Zum Inhalt: Alle freuen sich auf Ostern, nur Elli Erbse rauft sich die Federn. Denn der Osterhase hat einfach ihre Eier gemopst! In einer turbulenten Verfolgungsjagd quer durch die Gärten stellt Elli den Dieb - und kommt auf eine famose Idee. In der Bauernhofküche zaubert sie die leckersten Ostereier aus Schokolade! So was gab's noch nie. Klar, dass Elli Erbse damit alle Herzen erobert. Die süßeste Geschichte seit es Schoko-Ostereier gibt.

Pionierinnen in der Politik

Filmabend in der Stadtbibliothek

Engen. Zum internationalen Frauentag am Freitag, 8. März, 20 Uhr, zeigt die Filmgruppe einen großartigen Film, der sich mit der Rolle deutscher Politikerinnen von den 50er- bis 90er- Jahren befasst.

Einlass ist ab 19:30 Uhr und der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich der Förderverein.

Zum Inhalt des Films: Die Frauen in der Bonner Republik erkämpften sich wie Pionierinnen buchstäblich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amtstrunkene Männer.

Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung. Politikerinnen von damals kommen heute zu

Wort. Ihre Erinnerungen sind zugleich komisch und bitter, absurd und bisweilen erschreckend aktuell.

Verflochten mit zum Teil ungesesehenen Archiv-Ausschnitten ist dem Dokumentarfilmer und Journalisten Torsten Körner eine emotional bewegende Chronik westdeutscher Politik von den 50er-Jahren bis zur Wiedervereinigung geglückt. Die Bilder, die er gefunden hat, entfalten eine Wucht, die das Kino als Ort der politischen Selbstvergewisserung neu entdecken lässt.

Ein erkenntnisreiches Zeitdokument, das einen unüberhörbaren Beitrag zur aktuellen Diskussion leistet. Politik ist eine viel zu ernste Sache, um sie allein den Männern zu überlassen.

Tag der offenen Töpferei Ein altes Handwerk neu entdecken

Engen. Um die 500 TöpferInnen und KeramikerInnen aus ganz Deutschland laden am Wochenende 9. und 10. März zeitgleich zum 19. »Tag der offenen Töpferei« in ihre Werkstätten und Ateliers ein.

In Engen kann das Atelier von Gerda Partlitsch in der Vorstadt 4 besucht werden, es gibt Kaffee und Kuchen.

Die BesucherInnen sind willkommen, sich von der Schönheit handgearbeiteter Produkte begeistern zu lassen und ein uraltes Handwerk kennenzulernen. Weitere Informationen unter: www.tag-der-offenen-toepferei.de.

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART

WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Wir haben noch
Plätze frei:

Andalusischer Abend
am
24.04.2024 um 19.30 Uhr

Freuen Sie sich auf einen
genussvollen Abend mit
Brandy- und
Sherryspezialitäten und
exquisiten Vermuts der
Bodega Lustau.

Durch den Abend führt Sie
Brand-Ambassador
Francisco
Rodriguez-Lopez.

Weitere Infos und
Anmeldung unter
Tel. 0 77 33/54 22

Öffnungszeiten

Mo.-Sa. 08.00-12.30 Uhr
Mo.-Mi. 14.00-18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00-22.00 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 0 77 33/54 22 • Fax 31 73
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung: »Fortsetzung« von Christian Brandl
Zu sehen bis 7. April

Dauerausstellungen: Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Der rückwärtige Teil der Stadtgeschichte wegen Maßnahmen zur Modernisierung der Haustechnik bis auf Weiteres geschlossen.

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr

Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Mittwochstreff Treffen

Engen. Der Mittwochstreff kommt am Donnerstag, 14. März, 15 Uhr, in der evangelischen Kirche zum Vortrag über den Weltgebetstag zusammen.

Trachtengruppe

Hauptversammlung

Engen. Am Mittwoch, 13. März, 19 Uhr, trifft sich die Trachtengruppe im Gasthaus Rigling in Bittelbrunn zu ihrer Jahreshauptversammlung. Neben dem Jahresbericht stehen Ehrungen und Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Förderverein der Stadtbibliothek

Hauptversammlung

Engen. Der Förderverein der Stadtbibliothek hält seine Hauptversammlung am Montag, 18. März, 20 Uhr in der Stadtbibliothek ab. Wahlen stehen in diesem Jahr nicht an. Ein wesentlicher Punkt neben den Berichten wird der Blick auf das weitere Jahr 2024, die Weiterentwicklung von Bibliothek und Veranstaltungen und die Unterstützung der Bibliothek durch den Förderverein sein. Der Förderverein lädt alle Mitglieder, ehrenamtlich Tätigen und Interessierte herzlich ein.

Welt im Aufruhr

»Miss Island« - morgen im Lesekreis Engen

Engen. Am Donnerstag bespricht der Lesekreis Engen »Miss Island« von Audur Ava Ólafsdóttirs. Der 2021 auf Deutsch erschienene Roman der renommierten isländischen Autorin erzählt die Geschichte der jungen Hekla, die sich nach Reykjavik aufmacht, um Schriftstellerin zu werden.

»Ólafsdóttirs Darstellung der träumenden Reykjaviker Bohème Anfang der 60er Jahre, in der mehr getrunken als veröf-

fentlicht wurde« (FR) und die Beschreibung einer Gesellschaft die still zu stehen scheint, obwohl die Welt bereits im Aufruhr ist, wurde vom Feuilleton nahezu überschwänglich besprochen.

Ob die TeilnehmerInnen des Lesekreises dies ebenso gelesen haben, wird sich morgen, 7. März, 20 im Schützenturm weisen. Nähere Auskunft wird gerne unter: manfred@muel-ler-harter.de erteilt.

Lesetipp aus der Bib

Jutta Pfitzenmaier empfiehlt: »Der Afrik«

Engen. Eines der ungewöhnlichsten Bücher der letzten Monate ist sicher der schmale Roman »Der Afrik« von Sven Recker. Ungewöhnlich das Thema: Es geht um Bewohner Südbadens, die Mitte des 19. Jahrhunderts zur Auswanderung gezwungen wurden und denen die Rückkehr verweigert wurde. Ungewöhnlich, ja schockierend ist die Geschichte der kinderreichen Familie Luhr. Sie lebten in Pfaffenweiler, einem Weindorf in der Nähe von Freiburg. Im Jahr 1853 wurden sie von der Gemeinde zusammen mit anderen armen Familien zur Auswanderung nach Afrika gezwungen, und zwar in die damals französische Kolonie Algerien. Die Reise der Dorfarmen bezahlte die Gemeinde durch Holzverkauf. Dazu wurde ein Waldstück abgeholzt. Auf der freien Fläche entstand ein

Weinberg, genannt »Afrika«. Den Auswanderern wurde ein gutes Leben auf fruchtbaren Feldern versprochen, doch es erwartete sie noch schlimmere Not als in der Heimat. Ihre Biten, zurückkehren zu dürfen, wurden vom Gemeinderat strikt abgelehnt. Nur einer von 132 Auswanderern schaffte es zurück und der wurde fortan von den Dorfbewohnern »Afrik« genannt. Doch er war seltsam geworden, ein wortkarger Außenseiter, der in einer primitiven Hütte nahe des Weinbergs hausen musste. Eines Abends aber saß vor seiner Hütte ein fremder Junge. Er redete nicht, bis auf die französischen Worte »J'ai faime« (Ich habe Hunger). Welche Beziehung entwickelte sich zwischen den beiden und was wird aus Luhrs Plan, den ganzen Weinberg, genannt »Afrika« in die Luft zu sprengen?

Kunst als Selbstfindung

Museumspädagogik kommt gut an

Seit über 15 Jahren veranstaltet das Städtische Museum Engen + Galerie kunstpädagogische Workshops zu den jeweils aktuellen Ausstellungen - mit einer ausgesprochen positiven Resonanz.

Engen. Der jüngste Workshop zur Ausstellung »Fortsetzung« von Christian Brandl begeisterte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur wegen der hohen Qualität der Figuren und der Farben. Der Funke sprang vor allem wegen der verinnerlichten Ausdruckskraft der Darstellungen über. Normalerweise werden die Künstler vorgestellt und nach den Motiven ihrer Arbeiten befragt - bei diesem Workshop wurde die Perspektive umgekehrt: Die Teilnehmer wurden nach ihrer Motivation befragt, warum sie sich von der Kunst zu eigener Kreativität anregen lassen.

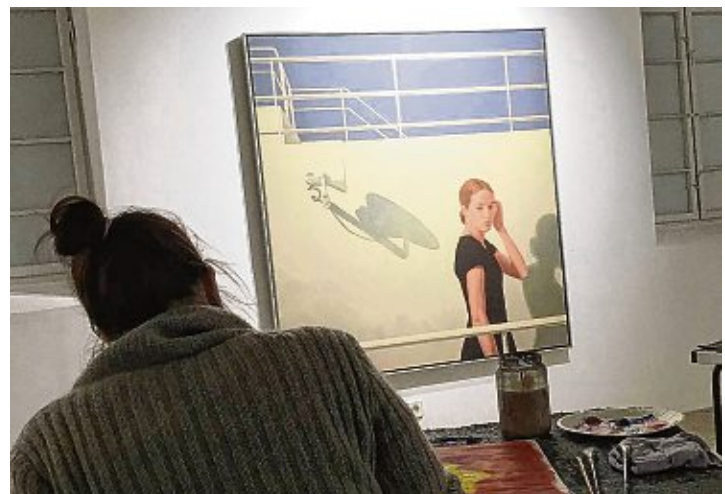
Die Kursteilnehmerin Roswitha Gresser hat sich viel Zeit gegeben, um sich langsam an die Kunst heranzutasten: »Am Anfang ist man noch ganz vorsichtig, dann wird man immer freier und entwickelt seinen eigenen Stil.« Für Annette Ulmer ist der Museumsworkshop »eine wunderbare Möglichkeit, aus dem Alltag herauszukommen. Einfach abtauchen in die Welt der Kunst und sich inspirieren lassen von den ausgestellten Bildern.« Für Ricarda Simon spielt das gesamte Ambiente eine wichtige Rolle: »Es ist so schön, sich in diesem historischen Gebäude aktiv mit Kunst auseinanderzusetzen. Durch diese In-

spiration entstehen eigene Arbeiten.« Ramona Marks treibt die Lust am Experiment an: »Hier habe ich die Freiheit etwas auszuprobieren, ohne ein Profi sein zu müssen.«

Auch die innere Entspannung und das Wohlgefühl werden gerne genannt. Alina Hentschel: »Ich finde es fast schon meditativ, durch die Inspiration der schönen Bilder meine innere Ruhe zu finden. Und so viel Neues zu lernen durch die Dozentin Sonia Steidle. Nach so einem Kurs geht es mir immer richtig gut.«

Man darf also mit Fug und Recht von der Kunst als Augenöffner, als Möglichkeit der Selbstfindung und des Ausprobierens neuer Wege unter professioneller Anleitung in einer anregenden Umgebung sprechen. **Die Workshops finden in regelmäßigen Abständen freitags von 18:30 bis 21:30 Uhr statt - der nächste am 17. Mai zur Ausstellung von Velia Dietz.** Die Teilnehmergebühr beträgt pro Person 16 Euro. Es gibt noch freie Plätze, man sollte sich aber rechtzeitig im Museum unter Telefon 07733/501400 anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

»Ich habe so viel gelernt durch die gute Hilfestellung der Kursleiterin Sonia Steidle«, berichtet auch Uta Schmidt. »Ich habe einen völlig neuen Blick auf die Arbeitsweise unterschiedlicher Künstler bekommen. Das ist ein ganz besonders intensives Ausstellungserlebnis. Und es entstehen spannende eigene Arbeiten.«



Eine Teilnehmerin in Aktion vor dem Bild »An Deck« von Christian Brandl
Bild: Stadt Engen

Der Traum von der idealen Gesellschaft

Christoph Nix las aus seinem Roman »Kongotopia« in der Stadtbücherei

Der Jurist und Autor Christoph Nix stellte in der vergangenen Woche auf Einladung des Fördervereins der Stadtbibliothek sein Buch »Kongotopia« vor. Damit beschließt Nix, der im Hegau vor allem als Intendant des Theaters Konstanz (bis 2020) bekannt ist, seine »Afrika-Trilogie«.

Engen (rau). Mitreißend - so lässt sich die Lesung am besten beschreiben. Denn Christoph Nix versteht es, seine ZuhörerInnen zu überraschen. Mit Ausschnitten aus dem Buch »Kongotopia«, Exkursen in seine eigene Biografie und die politischen Entwicklungen in Afrika, interaktiven Einlagen und einer aufmerksamen Beantwortung der Fragen aus der Zuhörerschaft sorgte Nix für einen unterhaltsamen und informativen Abend. Das Buch »Kongotopia« erzählt letztendlich von einem Traum von Afrika, einer Utopie, die Friede und harmonisches Zusammenleben formuliert. Es zeigt aber auch den Blick auf den Kontinent aus dem europäischen Blickwinkel. Nix verfolgt in verschiedenen Handlungssträngen (hauptsächlich) die Geschichte dreier Persönlichkeiten: Lisette, die in einem Kloster arbeitet, den deutschen Diplomaten und Hochschulprofessor Paul Strobel und den BKA-Beamten Volker Götz, deren Wege sich im Laufe des Buches kreuzen und die gemeinsam in den Bergen des Kongo eine »perfekte Gesellschaft« finden. In »Kongotopia« werden Themen aufgegriffen, die den Europäern



Intendant, Autor, Jurist und Hochschuldozent: Christoph Nix in Aktion.



Auch Interaktion mit den Zuhörenden stand auf dem Programm.



Viele interessierte ZuhörerInnen besuchten die Lesung von Christoph Nix am vorvergangenen Montagabend. Bilder: Rauser

bekannt sind: Das Massaker in Ruanda und der Hutu-Tutsi-Konflikt, Despotismus und Diskriminierung, Kolonialherrschaft, blutige Anschläge und Autobomben - Themen, welche die dunkle Seite zeigen und (zu) oft das Bild Afrikas im Westen und Norden bestimmen. Und dann ist da noch die Fülle an faszinierenden historischen Informationen: Von demokratischen Strukturen, die einzelne Stämme im 6. Jahrhundert pflegten, von archäologischen Fundstücken asiatischen Ursprungs, die zeigen, dass afrikanische Forscher lange vor den Europäern nach Osten gezogen waren - und vom bedrohten Volk der Banyamulenge, das auf einem Hochplateau im Kongo lebt.

Nix weiß, wovon er schreibt: Er hat Afrika, insbesondere die Länder Burundi, Malawi und Kongo, mehrfach bereist, hat Schauspieler aus Burundi nach Konstanz geholt und den Auf-

bau von Bühnen in diesen Ländern unterstützt. »Theater bringt zusammen. Wir haben alle die gleichen Gefühle: Einsamkeit, Trauer, Freude«, konstatiert Nix.

Der Roman »Kongotopia« ist sicher keine »leichte Kost«. Die unterschiedlichen Schauplätze, Nebenfiguren, Aktionen müssen im Blick behalten werden. Theatermann Nix hat aber einige Hilfestellungen eingebaut: Es gibt »Akte« und ein Lesezeichen mit den Namen und Funktionen der wichtigsten Akteure. Dazu kommt die Fülle an Hintergrundinformationen und Verweisen auf die historischen und politischen Entwicklungen der betreffenden Länder und Landkarten.

Vielleicht bringen sie den einen oder anderen Leser dahin, sich mit der faszinierenden Geschichte Afrikas einmal näher zu beschäftigen und sich vom oft noch herrschenden eurozentrischen Weltbild zu lösen.

UWV Engen Nominierungs- versammlung

Engen. Die UWV Engen lädt alle Mitglieder, Freunde, Gönner und Interessierte zur Nominierungsversammlung der KandidatenInnen für die Gemeinderatswahl der Stadt Engen am Montag, 18. März, 20 Uhr ins Nebenzimmer des Gasthauses Lamm ein. Auf der Tagesordnung steht die Vorstellung der KandidatInnen, die Wahl der KandidatInnen für den Wahlvorschlag und die Abstimmung über die Reihenfolge im Wahlvorschlag.

Hohenhewenchor Hauptversammlung

Welschingen. Am Donnerstag, 14. März, 20 Uhr, lädt der Hohenhewenchor zur Jahreshauptversammlung in das Vereinsheim des Hundesportvereins Welschingen ein. Neben Neuwahlen stehen Ehrungen auf der Tagesordnung.

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

**Es riecht nach Frühling:
Hallo Bärlauch!**

Bärlauch-Fleischwurst
geräuchert im Ring
100 g **1,85 €**

Bärlauchpfännle
mit Möhren und Bärlauchmarinade
vom Hähnchen
100 g **1,99 €**

Bärlauchsteak
vom Schweinehals, mariniert
100 g **1,69 €**

Bärlauchbratwurst
grob oder fein
100 g **1,90 €**

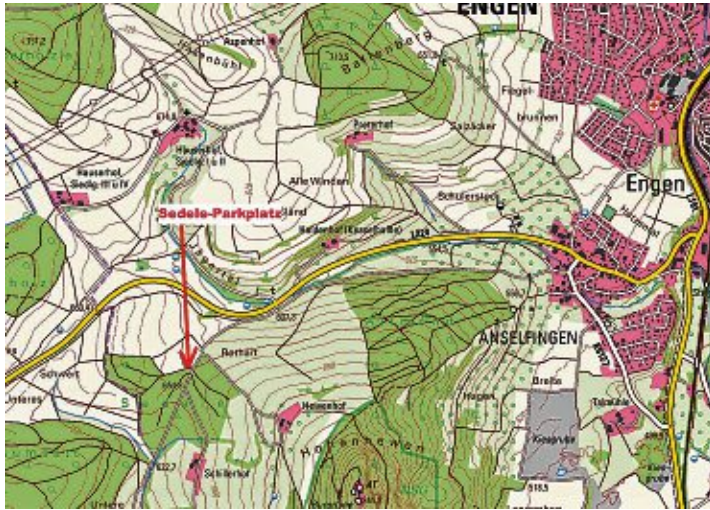
Bärlauch-Cordon-Bleu
natur, mit Bärlauchblatt, Emmentaler
und Rohschinken 100 g **1,80 €**

Bärlauch-Fleischkäse
frisch gebacken,
auch zum Anbraten 100 g **1,90 €**

Bärlauch-Frischkäse
sahnig, cremig, fein
100 g **1,95 €**

**... und ab Freitag gibt's
unser Bärlauch-Schmalz**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Anmeldung zur Baumpflanzaktion

Anmeldungen für die Baumpflanzaktion in Anselfingen werden **bis 20. März** entgegengenommen.

An die Stadt Engen, Stadtkämmerei, Spendgasse 1, 78234 Engen
Fax: 07733/502-255, E-Mail: T Gleichauf@engen.de

Vorname

Nachname

Telefonnummer

E-Mail

Ich/Wir nehme/n mit _____ Personen an der Baumpflanzaktion am **Samstag, 23. März um 9 Uhr in Anselfingen, Distrikt Sedele** teil.

Baumpflanzaktion im Distrikt Sedele

Am 23. März in Anselfingen

Anselfingen. Im Stadtwald Engen werden unter Beteiligung der Bürgerschaft am Samstag, 23. März, Bäume gepflanzt. Die Engener Bevölkerung und alle Interessierten sind zur Pflanzung der Bäume herzlich eingeladen. Die Pflanzaktion im Sedele in Anselfingen wird auf zwei Teilflächen durchgeführt. Im Norden handelt es sich um eine Neuaufforstung als Ausgleich für einen Radwege-Neubau. Im Süden wird eine lückenhafte Naturverjüngung mit Eiche, Wildbirne, Douglasie ergänzt. Ziele sind klimastabile Mischbestände mit standortgerechten Baumarten. Es sollen 1.300 Bäume gepflanzt werden. Die Pflanzaktion ist aufgrund der Flächengröße auf 50 Personen beschränkt. Die Aktion beginnt um 9 Uhr und dauert bis circa 12 Uhr. Treffpunkt für die Baumpflanzaktion in Anselfingen ist am Wanderparkplatz Sedele. Der Weg wird ausgeschildert.

Ansprechpartner:
Stadtkämmerei, Tanja Gleichauf, Telefon 07733/502-225, E-

Mail: T Gleichauf@engen.de. Ansprechpartner vor Ort am Tag der Pflanzaktion: Revierleiter Thomas Hertrich, Mobil: 0175/7247923.

Hinweise/Gefahrenbelehrung:

- Kinder unter 14 Jahren dürfen nur unter Aufsicht eines Erwachsenen mitarbeiten.
- Während des Aktionstages bewegt man sich im Wald. Der Boden ist uneben. Äste und Baumstümpfe erschweren das Fortbewegen, weswegen festes Schuhwerk getragen werden muss und stets auf den Weg geachtet werden soll.
- Wetterfeste Kleidung wird empfohlen.
- Für beschädigte Kleidung kann keine Haftung übernommen werden.
- Auch wenn auf der aufzuforstenden Fläche nicht mehr viel Unterholz steht, wird den Teilnehmern empfohlen, sich nach Ende der Pflanzaktion nach Zecken abzusuchen.
- Einen Spaten (Hohlspaten) und gute Arbeitshandschuhe sind mitzubringen.



Vogelschutz in der Brutzeit: Vom 1. März bis 30. September stehen Vögel aufgrund der Brutzeit unter besonderem Schutz. In diesen Monaten ist es nicht erlaubt, Bäume zu fällen sowie Hecken, Gebüsche und andere Gehölze abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Davon ausgenommen sind Pflegemaßnahmen an Beerenobst und Ziergehölzen im Hausgarten und Arbeiten im Wald, die durch den Forst durchgeführt werden. Auch Pflegeschnitte an Obsthochstämmen können im oben genannten Zeitraum durchgeführt werden, da insbesondere bei Kirschen ein Winterschnitt nachteilig ist. Allerdings ist auch hierbei immer auf etwaige Vogelbrutstätten Rücksicht zu nehmen. Von diesem Verbot sind Maßnahmen ausgenommen, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht erforderlich sind, wie zum Beispiel das Fällen eines nachweislich kranken Baumes, der auf einen Weg oder eine Straße zu fallen droht. Ausnahmen sind immer mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Konstanz unter der Telefonnummer 07531/800-1222 abzuklären.

Bild: Pixabay

Brut- und Setzzeit beachten!

Hunde können Jungtiere gefährden

Engen. Aus aktuellem Anlass und vermehrten Vorfällen von freilaufenden Hunden, beispielsweise rund um den Hohenhewen, möchte die Stadtverwaltung Engen auf die aktuelle Brut- und Setzzeit des heimischen Wildes hinweisen. Als Brut- und Setzzeit wird der Zeitraum bezeichnet, in dem Wildtiere ihren Nachwuchs bekommen und aufziehen. Wildtiere sind in dieser Zeit besonders vulnerabel und deshalb schützenswert. Aus diesem Grund möchte die Stadtverwaltung Engen insbesondere Hundehalter hierfür sensibilisieren. Manche Hunde haben einen stark ausgeprägten Jagdtrieb. Jungtiere, wie Rehkitze oder Feldhasenkinder, sind für diese Hunde leichte Beute, wenn ihr Halter sie nicht unter Aufsicht und Kontrolle hat. Bei einigen Wildtieren, beispielsweise Bodenbrütern reicht außerdem

alleine schon die Anwesenheit eines Hundes, um die Wildtiere zu gefährden. In der Polizeiverordnung der Stadt Engen ist klar geregelt, dass Hunde außerhalb der Bebauung nur so ausgeführt werden dürfen, dass sie jederzeit im direkten Wirkungsbereich des Halters sind und auf einmaligen Zuruf reagieren. **Die Stadt Engen fordert deshalb alle Hundehalter dringend auf, ihre Tiere stets abrufbar und nur in ihrem Wirkungsbereich frei laufen zu lassen, um Beißvorfälle oder andere Konfrontationen mit Wildtieren verhindern zu können.** Wenn das nicht gewährleistet werden kann, müssen die Hunde beim Ausführen auch in der freien Landschaft angeleint sein. Hiervon unberührt bleibt die ohnehin bestehende Leinenpflicht im Innenbereich der Stadt Engen.

Arbeitseinsatz am Samstag

Bei den Schützen Anselingen

Anselingen. Der SV Anselingen bittet alle Vereinsmitglieder und Helfer zum diesjährigen Arbeitseinsatz am Samstag, 9. März, ab 8.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter ist der Ausweich-

termin am 16. März. Die Arbeitskleidung ist wie immer mitzubringen, der Verein freut sich auf rege Beteiligung. Für Verpflegung wird bestens gesorgt.

Zunft sucht Helfer

Für das Narrentreffen 2025 - Infoabend am 8. März

Wie es bereits vor und während der Fasnet zu hören war, plant die Narrenzunft Engen am 25. und 26. Januar 2025 anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens ein Narrentreffen. Die Festmeile wird sich in der Altstadt, der Schillerstraße, Am Schranken und in Teilen in der Jahnstraße befinden.

Engen. »Um dieses Wochenende zu einem großartigen Narrenfest für Teilnehmer und Besucher zu machen, benötigt die Narrenzunft nicht nur die Hilfe ihrer Mitglieder, sondern auch die der anderen Vereine und der interessierten Bevölkerung«, sagt Narrenpräsident Sigmar Hägele. Hauptaugenmerk liegt aktuell auf der Bewirtung von Besenwirtschaften, Garagen und Zelten. Ein Infoabend für Vereine und interessierte private Betreiber findet am Freitag,

8. März, um 19 Uhr in der Narrenstube Klostergasse 15 in Engen statt. Die Bevölkerung wird um Mithilfe gebeten - dabei gibt es viele Möglichkeiten, man muss nicht am Treffen selbst »Schichten schieben«: Auch Unterstützung in anderer Form ist gerne gesehen, beispielsweise in der Bereitstellung von Garagen oder anderen Räumlichkeiten.

»Auch wenn Sie uns in einer anderen Form unterstützen möchten, freuen wir uns auf ihr Kommen und ihre Ideen. Wir werden vor allem den Ablauf des Wochenendes, den Umzugsverlauf und unser Gastrokonzept an diesem Abend vorstellen«, wirbt Hägele. um Unterstützung Um eine **Anmeldung für den Infoabend** wird gebeten unter zunftschareiber@narrenzunft-engen.de bis spätestens 7. März.

Termin für Häs-Rückgabe oder Vertrags-Verlängerung

Samstag 16. März, von 9 Uhr bis 12 Uhr für Hanselehäser (Blau-färberhäser und Berghäser nach Terminabsprache), in der Narrenstube im ehemaligen Kloster St. Wolfgang, mittlerer Eingang. Bei der Rückgabe ist der Reinigungsbeleg für das jeweilige Häs mitzubringen.

Häs-Verlängerungen bitte bevorzugt per Überweisung mit Häsnummer und Name des Trägers an:

NARRENZUNFT ENGEN E.V.

IBAN: DE12 6925 1445 0005 0245 75

BIC: SOLADES1ENG (Sparkasse Engen-Gottmadingen)

Weitere Termine wird es auch dieses Jahr nicht geben. Bei versäumter Verlängerung ist dann ein Neuvertrag erforderlich und das hat den Verlust der Kautions zur Folge!

»Die Narrenzunft Engen bedankt sich bei allen Häs-Trägern für die Teilnahme an der Fasnacht und würde sich freuen, wenn alle Mitglieder auch an den Veranstaltungen unter dem Jahr zahlreich dabei wären«, lässt Narrenpräsident Sigmar Hägele wissen.



Die Sparkasse Engen-Gottmadingen bekommt mit Bernhard Rendler ein neues Vorstandsteam. Bernhard Rendler folgt ab 1. Juli 2024 Frank Lammering, der in den Vorstand der Sparkasse Bodensee berufen wurde. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 1. März 2024 nach einem intensiven Auswahlverfahren Bernhard Rendler einstimmig als Nachfolger in den Vorstand der Sparkasse Engen-Gottmadingen gewählt. Er ist aktuell stellvertretendes Vorstandsmitglied bei der Sparkasse Freudenstadt und verfügt über viel Berufserfahrung. Gestartet ist er mit einer Ausbildung bei der Deutschen Post und hat in den vergangenen Jahren verschiedenste Positionen und Karrierestufen in einer beeindruckenden Art und Weise durchlaufen. Seit über 30 Jahren ist er im Bankgeschäft tätig. Seine langjährige Erfahrung im Kundengeschäft sammelte er sowohl im Sparkassen- als auch im Volksbankensektor. Aktuell verantwortet er in der Sparkasse Freudenstadt den Bereich Vermögen und Vorsorge mit knapp 40 Mitarbeitern. Bernhard Rendler kommt aus der Ortenau, ist 54 Jahre alt, verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter. Das Bild zeigt: (von links) Bernhard Rendler, Bürgermeister Frank Harsch und die Sparkassen-Vorstandsvorsitzende Andrea Grudas. *Bild: Sparkasse*

dier+Jakob

KFZ-Meisterwerkstatt

für alle Marken gut und günstig/
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de
077 31/86 87-25

Ihre Metzgerei **ENGLER** in Welschingen

...natürlich schmeckt's besser.
Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930

Unsere Filialen in Ihrer Nähe:

Vitaminmarkt Hilzingen, Killwies 9, Tel. 07731/9220060
Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 08.03.2024 – 14.03.2024

| | | |
|---------------------------|------------------|------------------|
| Krakauer mit Kümmel | herzhaft gewürzt | 100 g nur 1,59 € |
| Kalbslyoner / Salatlyoner | Spitzenqualität | 100 g nur 1,59 € |
| Gutleberwurst | deftig gewürzt | 100 g nur 1,59 € |
| Schweinebraten mager | aus der Schulter | 100 g nur 1,19 € |
| Hähnchenbrustfilet | | 100 g nur 1,69 € |

Unser Samstagsknaller am 09.03.2024

| | | |
|-----------|---------------|-----------------|
| Rumpsteak | von der Färse | 100g nur 3,69 € |
|-----------|---------------|-----------------|

Unser Mittwochsangebot am 13.03.2024

| | | |
|-------------|-----------------------------------|------------------|
| Cordon bleu | vom Schweinerücken, pfannenfertig | 100 g nur 1,39 € |
|-------------|-----------------------------------|------------------|

DRY AGED GRILLSEMINAR 2024

Von Mai bis September stehen 10 Termine zur Auswahl.
Infos erhalten Sie in unseren Filialen und online.
Gutscheine sind ab sofort erhältlich. Wir freuen uns auf Sie!

Schwarzwaldverein

Wanderung

Engen. Am Donnerstag, 7. März, findet wieder eine ungefähr zweistündige Tour der Donnerstags-Wanderer statt. Die Tour beginnt beim Inselepark Wehrd in Singen und führt entlang der Aach nach Rielasingen. Der Rückweg geht über den Skulpturenweg zurück zum Ausgangspunkt. Abschließend wird wie immer zu Kaffee und Kuchen eingekehrt. Gäste sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: Parkplatz Grundschule Engen/Neue Stadthalle, 13 Uhr, mit PKW. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466, und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383.



Gesangverein Frohsinn

Jahreshauptversammlung

Anselmingen. Der Gesangverein »Frohsinn« Anselmingen lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessenten zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 15. März, 19.30 Uhr, im Untergeschoss des Kindergartens Anselmingen ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte, Ehrungen und die Neuwahlen.

Rollizunft

Jahreshauptversammlung

Welschingen. Die Narrenzunft Rolli lädt zur ordentlichen Hauptversammlung am Freitag, 15. März, um 20 Uhr im Gasthaus Bären ein. Auf der Tagesordnung: stehen unter anderem Berichte, Neuwahlen und Ehrungen.

AC Engen e.V.

Hauptversammlung

Engen. Der Automobilclub Engen lädt am Freitag, 22. März, 19.30 Uhr, zur Hauptversammlung bei der Firma Senertec, Gerwigstraße 8, in Engen ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte, Teilwahlen, die Wahl der ADAC-Delegierten. Anträge von Mitgliedern müssen schriftlich spätestens acht Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Waldspaziergang in Engen: Sonniges Wetter lockte am vorletzten Wochenende 60 Naturinteressierte aus Engen und den umliegenden Gemeinden zu einem informativen Waldspaziergang. Die beiden Förster, Thomas Hertrich und Lisa Wiedemer (rechts) führten die Gruppe durch verschiedene Waldbestände und informierten dabei über die Herausforderungen des Naturschutzes, die nachhaltige Waldnutzung und die Auswirkungen des Klimawandels. Ziel des Spazierganges war es, nicht nur die Schönheit der Umgebung zu genießen, sondern die Teilnehmenden auch für aktuelle herausfordernde Themen rund um den Wald zu sensibilisieren. Die Besucherinnen und Besucher diskutierten gemeinsam mit den Förstern über die vielfältigen Anforderungen an Wälder – vom Naturschutz über die Erholungsnutzung bis hin zu einer nachhaltigen Rohholzbereitstellung. Zum Abschluss tauschten sich alle Beteiligten bei Punsch und Glühwein weiter an der Allmenhütte aus. Diese und weitere Veranstaltungen des Kreisforstamtes sollen dazu beitragen, das Verständnis für die große ökologische Bedeutung der Wälder zu vertiefen und die gemeinsame Verantwortung für deren Erhaltung und Weiterentwicklung zu stärken.

Bild: Landratsamt Konstanz

Strompreis wird angepasst

Die Stadtwerke Engen informieren

Engen. Zum 1. April 2024 wird die Stadtwerke Engen GmbH die Strompreise anpassen. Hintergrund sind gestrichene Subventionen im Bereich der Stromnetze.

Die Stadtwerke-Kunden erhalten in diesen Tagen erneut ein Schreiben zu neuen Strompreisen zum 1. April.

Noch im November hatten sich die Stadtwerke mit ihren Kunden über eine Preissenkung gefreut. Allerdings hat die Bundesregierung erst Mitte Dezember bekannt gegeben, 5,5 Milliarden Euro Subventionen im Bereich der Stromnetze zu streichen.

Diese Maßnahme wurde im Rahmen der Einsparungen im Bundeshaushalt mit Wirkung ab 1. Januar 2024 beschlossen. Infolgedessen haben die Netzbetreiber ihre Netzentgelte deutlich angehoben.

Hinzu kommt eine Erhöhung der Staatsumlage nach § 19 der Strom-Netzentgeltverordnung.

Das hat zur Folge, dass die Stadtwerke ihre Preise zum 1. April anpassen müssen. »Die Preis-anpassung ist allein auf staatlich regulatorisch veranlasste Kostenbestandteile zurückzuführen, auf die wir leider keinen Einfluss haben. Unseren Energiepreis halten wir stabil«, erklärt Michael Richter, Kaufmännischer Leiter der Stadtwerke Engen.

Der Grundpreis bleibt unverändert. Für einen Haushalt mit einem Durchschnittsverbrauch von 3.000 Kilowattstunden bedeutet das rund 45 Euro Mehrkosten im Jahr. Jeder Stadtwerke-Kunde hat vor der Preisanpassung die Möglichkeit, seinen Zählerstand am 31.03.2024 selbst abzulesen und den Stadtwerken mitzuteilen. Erfolgt keine Meldung, wird der Stromverbrauch des Kunden bis zum 31.03.2024 von den Stadtwerken hochgerechnet.

Hintergrundwissen: Wie setzt sich der Strompreis zusammen?

Grundsätzlich setzt sich der Strompreis aus drei Bestandteilen zusammen:

1. Energiepreis = Kosten für Strombeschaffung, Vertrieb, Service und Dienstleistungen. Dies sind die von den Stadtwerken grundsätzlich beeinflussbaren Preisbestandteile. Ihr Anteil macht weniger als die Hälfte am Strompreis aus.

2. Regulierte Netzentgelte: Die Kosten für die Netzinfrastruktur, also für die Stromleitungen, werden über die Netzentgelte auf die Verbraucher verteilt. Die Regulierungsbehörden von Bund (Bundesnetzagentur) und Ländern stellen sicher, dass die Netzentgelte angemessen und diskriminierungsfrei sind. Der Strompreis besteht zu ungefähr einem Viertel aus den Netzentgelten.

3. Steuern, Abgaben und Umlagen: Diese staatlich veranlassenen Preisbestandteile verursachen ebenfalls ein Viertel des Strompreises.

Musikverein Anselingen Jahreshaupt- versammlung

Anselingen. Am Freitag, 22. März, findet im Schützenhaus Anselingen um 20 Uhr die diesjährige Hauptversammlung des MV Anselingen statt.

Neben den Berichten von Schriftführer, Kassier und Vorstand stehen auch Teil-Neuwahlen der Vorstandschaft (1. Vorsitzende, Kassier und Beisitzer) auf der Tagesordnung, sowie ein Ausblick auf das Vereinsjahr 2024.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind zu dieser Versammlung eingeladen.



Die Kinder - groß und klein - aus dem Kindergarten Welschingen wurden im Zuge der Kooperation mit der Stadtbibliothek von einem Besuch der Bibliotheksleiterinnen Barbara Oetken und Judith Maier-Hagen überrascht: Sie kamen mit dem Kamishibai und zwei Geschichten in die Einrichtung. Die Geschichten waren altersgerecht ausgesucht: Die jüngeren Kinder hörten also von Lars, dem Eisbären, der auf dem Weg nach Hause zu seinem Vater verschiedene Tiere aus unterschiedlichen Ländern kennen lernte; die älteren Kinder hörten die Geschichte von der schussligen Hexe, die immer die Zaubersprüche falsch sagte und trotz allem Gelächter und Spott am Ende ihre Hexenfreunde retten konnte, eben weil sie etwas schusselig war. Maier-Hagen und Oetken ließen dann noch eine große Bücherkiste in der Einrichtung zum Schmökern, Vorlesen, Anschauen und Träumen. Die Kinder waren allesamt begeistert von dieser tollen Überraschung und hörten gespannt den Geschichten zu! Auch das Kindergartenteam bedankt sich an dieser Stelle für die bereits seit Jahren super funktionierende Kooperation zwischen Stadtbibliothek und Kindergarten Welschingen.

Bild: Kiga Welschingen

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:
Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de und
Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten!
0800 999 522 2

Finanzamt Singen Terminvereinbarung und Erreichbarkeit

Hegau. Das Service-Center des Finanzamts Singen steht den Bürgerinnen und Bürgern für verschiedene Dienstleistungen nach zuvor erfolgter Terminvereinbarung zur Verfügung.

Einen Termin kann entweder online unter <https://finanzamt-bw.fv-bwl.de> oder telefonisch unter 07731/823-515 vereinbart werden.

Termine auch zur Abholung von Vordrucken

Einer Terminvereinbarung bedarf es auch, wenn Sie Vordrucke persönlich abholen möchten. Hausanschrift des Service-Centers: Alpenstraße 11 in 78224 Singen. Vordrucke zu Steuererklärungen sind auch im Internet unter <https://www.formulare-bfinv.de> eingestellt. Unabhängig davon empfiehlt das Finanzamt die elektronische Übermittlung der Steuererklärung per ELSTER. Über Mein ELSTER können auch viele sonstige Anträge elektronisch eingereicht werden. Daneben können sich Bürgerinnen und Bürger jederzeit über das Kontaktformular auf der Internetseite an das Finanzamt Singen wenden.

Durst vom Spielen, Wasser von den Stadtwerken

Das Wort Trinkwasser darf man ruhig wörtlich nehmen:
Frisch, sauber und gesund und am besten direkt aus der Leitung.

Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Ein bewegtes Jahr für Stadt- und Jugendkapelle

Viele Auftritte, erfolgreich absolvierte Wertungsspiele, zwei Jubiläen eine Konzertreise und ein neuer Dirigent

Mit einem umfangreichen Rückblick auf das vergangene Jahr und einer unkomplizierten Neuwahl von Teilen des Vorstands führte die Stadtkapelle ihren Mitgliedern und Gästen, darunter Bürgermeister Frank Harsch, die Stadträte Gerhard Steiner und Martin Schoch sowie Narrenpräsident Sigmar Hägele, eindrücklich vor Augen: Der Verein ist jung, sehr aktiv und lebt vom Enthusiasmus vieler engagierter MusikerInnen.

Engen (cok). Mit der musikalischen Umrahmung des Neujahrsempfangs und der klangvollen Begleitung der Fasnet war die **Stadtkapelle** ins Jahr 2023 gestartet. Viele weitere Highlights nannte Schriftführerin Nadine Hinze in ihrem Bericht: Im März bekam die Kapelle beim Verbandstag in Beuren als Lehrgangsorchester Einblick in viele verschiedene Dirigate und Probemethoden. Im Mai wurde beim Wertungsspiel in Nenzingen ein »Sehr gut mit Sternchen« erreicht. Das Frühjahrskonzert im Mai, an dem auch viele Gäste aus der ungarischen Partnerstadt Pannonhalma teilnahmen, stand ganz unter dem Zeichen zweier Jubiläen: 200+3 Jahre Stadtkapelle, 60 Jahre Jugendkapelle. Zuverlässig absolvierte die Stadtkapelle obligatorische Termine wie Fronleichnam, Erstkommunion oder Volkstrauertag und selbstverständlich waren sie auch zur Stelle, als im Oktober Frank Harsch zum neuen Bürgermeister von Engen gewählt sowie im Monat darauf der scheidende Bürgermeister Johannes Moser verabschiedet wurde. Highlights im Sommer waren das Picknickkonzert im Stadtgarten, das im Zwei-Jahres-Rhythmus wiederholt werden soll, das Altstadtfest sowie verschiedene Unterhaltungskonzerte - etwa der Feierabendhock in Engen oder das Bezirksmusikfest in Barga. Den Schlussakkord 2023 setzte die Stadtkapelle traditionell mit ihrem hochklassigen Jahreskonzert und stimmungsvoller Musik in kleiner Besetzung



In der Vorstandschaft hat sich einiges getan (vorne von links): Felix Heuser (Beisitzer), Silke Braun (Elternvertreterin), Cosima Bergmann (neue Schriftführerin), Marena Schuler und Hannah Steinert (neue Jugendvertreterinnen), Susanne Post (Vorsitzende), Gabi Kerschbaumer (neue Kassiererin Stadtkapelle), Max Hinze (stellvertretender Vorsitzender). Hintere Reihe von links: Manuel Hohlwegler (Beisitzer), Thomas Kamenzin (Notenwart), Heiko Post (Dirigent Jugendkapelle und Stadtkapelle). Auf dem Bild fehlen: Patricia Scúlfort, Elternvertreterin und Lukas Heggemann, Beisitzer. *Bild: Kraft*

beim Weihnachtsmarkt und am Heiligen Abend.

So viele Auftritte wie nie zuvor meisterte im zurückliegenden Jahr die **Jugendkapelle** mit derzeit 42 Mitgliedern, berichtete Jugendleiterin Jessica Maier. Ihren Leistungsstand zeigten die Mädchen und Jungen beim Jugendkonzert am 1. April und beim Frühjahrskonzert im Mai. Sie bereicherten das Flow Festival und traten beim Altstadtfest auf, wo sie auch beim Pommes machen, Spülen und Bedienen kräftig hinstanden. Erstmals in der Geschichte der JuKa ging es auf eine Konzertreise: In Monégia wurden »Erinnerungen gemacht« - festgehalten in einem tollen Musik-Video, das die JuKa in den Gassen und am Strand der italienischen Partnerstadt gedreht hat.

»Danke an alle Jugendlichen, die sich so vorbildlich verhalten haben, dass wir wirklich gute Botschafter für Engen waren.«

Vorsitzende Susanne Post über die Konzertreise der JuKa

Auftritte beim JuKa-Freundschaftstreffen in Mühlhausen, bei der Mittelstandskundgebung auf dem Schätzelemarkt und das Jahreskonzert im Dezember beendeten den Terminmarathon der Jungmusiker - einige von ihnen hatten dazu noch Leistungsabzeichen in Silber und Bronze abgelegt. Erfreulich ist auch die Bilanz der

Bläuserschule mit 65 Kindern in Ausbildung und der **Bläserklasse**, in der 14 Kinder in der BK6 musizieren, 28 sind es in der BK5, die 2023 wieder schulübergreifend angeboten werden konnte. Unterrichtet werden Zöglinge aus Engen, Anselmingen, Barga, Welschingen, Watterdingen, Wiechs am Randen, Büsslingen und Tengen. Elf Kids legten das Juniorabzeichen ab, drei das Abzeichen in Bronze und zwei wurden mit Silber ausgezeichnet. Auch die Instrumentenvorstellung sei ein voller Erfolg gewesen. Nun habe die Inventur ergeben, dass Investitionen notwendig werden, da einige Instrumente überholt, andere neu angeschafft werden müssten. Die **Erhöhung der Ausbildungsbeiträge**, habe damit allerdings nichts zu tun, machte Susanne Post klar: Das läge vielmehr an den gestiegenen Kosten für die Ausbilder und an Zahlungen an die Künstlersozialkasse in Höhe von fünf Prozent des monatlichen Ausbilder-Entgeltes, »weil wir mit unserem Verein einer professionellen Musikschule gleichgestellt werden«, erläuterte die Geschäftsführerin der Bläserklasse und -schule. Zu Beginn des Jahres seien Nachzahlungen in Höhe von 8.435 Euro fällig gewesen, die aus Rücklagen beglichen werden mussten. Der Vorstand habe daher einstimmig beschlossen, den Ausbildungsbeitrag für Schüler der Bläuserschule um jeweils zehn Euro auf 79 Euro (intern) und 85 (extern) Euro zu erhöhen. Für

diese Entscheidung bat Post die anwesenden Mitglieder um Zustimmung - sie wurde geschlossen erteilt.

Finanziell steht der Verein auf soliden Füßen - sämtliche Kassenstände befinden sich im Plus. Kassenprüfer Gunther Scheurich hatte keine Beanstandungen zu vermelden, somit fiel die Entlastung der Kassiererinnen von Stadt- und Jugendkapelle einstimmig aus. Einig waren sich die Anwesenden auch bei der Entlastung des Vorstands und der teilweisen **Neuwahl des Vorstands-Teams**. Entsprechend zügig konnten unter der Leitung von Bürgermeister Frank Harsch die Vorsitzende Susanne Post und ihr Stellvertreter Max Hinze im Amt bestätigt werden. Post stellte anschließend die KandidatInnen für weitere Posten vor. Neu gewählt wurden: Cosima Bergmann als Schriftführerin, Marena Schuler und Hannah Steinert als Jugendvertreterinnen, Gabi Kerschbaumer als Kassiererin der Stadtkapelle und Lukas Heggemann als Beisitzer.

Bürgermeister Frank Harsch gratulierte allen neuen Vorstandsmitgliedern zur Wahl und den beiden Kapellen zu einem erfolgreichen Jahr. »Ihre Berichte zeigen: Was Sie hier machen, ist Lebensqualität. Einer meiner größeren Fehler im Leben war offenbar, dass ich Klavier gelernt habe«, bemerkte Harsch und sagte, er freue sich auf weitere musikalische Highlights.

»Wir haben viel vor«

Die Stadtkapelle geht unter neuer Leitung in die kommenden zwei Jahre

Engen (cok). Kommunikation wird bei der Stadtmusik Groß geschrieben - in einem von Max Hinze und Manuel Hohlwegler ausgearbeiteten Evaluationsbogen sei Ende vergangenen Jahres um ein allgemeines Stimmungsbild, Anregungen und Kritik gebeten worden, berichtete die Vorsitzende Susanne Post in der Hauptversammlung. In der ersten Probe 2024 seien die Ergebnisse vorgestellt worden - ein Diskussionsthema sei dabei der Dirigent gewesen und die Frage, wie man mit den Ergebnissen der Evaluation ihm gegenüber umgehen solle. Mittlerweile ist diese Frage hinfällig: Nachdem Joachim Mager sein Engagement in Engen noch vor der Aussprache beendet hat, leitet nun Heiko Post die Stadtkapelle. In einer Mitgliederbefragung hatte er sich

lange gilt Heiko Posts Zusage - habe er sich viel vorgenommen. »Das Programm habe ich relativ diktatorisch zusammengestellt, ein paar eurer Anregungen werde ich noch einfließen lassen«, kündigte er an und lud alle ein, aktiv mitzuwirken »bei der Gestaltung unseres musikalischen Lebens«.



In Sachen Probenbesuch und Auftritte geht Heiko Post mit gutem Beispiel voran: Er landete mit 61 von 70 Terminen auf Platz drei hinter Manfred Distel (62) und Hannah Steinert - mit 65 wahrgenommenen Terminen war sie 2023 am fleißigsten. *Bilder: Kraft*

Neben den geplanten Auftritten in 2024 wirft auch das Jubiläum »150 Jahre Narrenzunft Engen« am 26./27. Januar 2025 seine Schatten voraus. Dazu machte der Engener Narrenpräsident Sigmar Hägele klar: Das Angebot der Stadtmusik, im Probelokal eine Bewirtung auf die Beine zu stellen, sei hochwillkommen. »Ihr seid hier bestens positioniert - nämlich mitten in der Festmeile«, so Hägele. Außerdem freue er sich sehr auf die musikalische Unterstützung von Stadtkapelle und Juka beim Nachtmuszug sowie beim Sonntagsumzug. Dass beide Kapellen diese und viele weitere Aufgaben mit tollen MusikerInnen und einem motivierten Vorstands-Team angehen könnten, mache sie »stolz und glücklich«, schloss Susanne Post die Hauptversammlung. Zuvor hatte sie sich herzlich und mit kleinen Präsenten bei scheidenden VorstandskollegInnen bedankt: Die Jugendleiter Jessica Maier und Philipp Schellhammer, die Kassierin der Stadtkapelle Cäcilia Gözl, Kassenprüfer Gunther Steurich sowie Schriftführerin Nadine Hinze gaben ihr Amt ab.



»Egal welcher Dirigent unsere Orchester geleitet hat, so war und ist die Stadtmusik immer mein Verein.«

Heiko Post, bisher Dirigent der Juka, schwingt seit Beginn des Jahres auch bei der Stadtkapelle den Taktstock.

dafür Rückendeckung geholt. Jetzt geht Post - der seit vierzig Jahren ununterbrochen musikalisch im Verein aktiv und bereits seit 2009 Vize-Dirigent der Stadtkapelle ist - mit Elan zur Sache. Ein besonderes Anliegen sind ihm die Probenbesuche: »Unabhängig ob Konzert, Wertungsspiel oder Bierzelt, sollte es für jeden einzelnen von uns doch möglich sein, mindestens 66 Prozent aller Termine, Proben, Auftritte und Verpflichtungen wahrzunehmen«, mahnte er und bat, pünktlich zu den Proben zu erscheinen. Für die kommenden zwei Jahre - so

Kreistagswahl 2024

Die CDU-Ortsverbände Engen, Aach, Tengen und Mühlhausen-Ehingen nominierten Kandidaten

Engen. In Vorbereitung auf die bevorstehende Kreistagswahl fand am 27. Februar eine mit Spannung erwartete Nominierungsversammlung der CDU-Ortsverbände Engen, Aach, Tengen und Mühlhausen-Ehingen statt.

Das Ereignis lockte eine Vielzahl von CDU-Mitgliedern aus dem gesamten Wahlkreis V an, die sich ein Bild von den Kandidaten und ihren Plänen für die Zukunft machen wollten. Die Versammlung, die im Ristorante Capri stattfand, war geprägt von einem breiten Spektrum an Kandidaten aus den entsprechenden Wahlbezirken.

Es ging um die Liste der CDU-KandidatInnen für die Kreistagsmandate im Wahlkreis V Engen, der auch die Gemeinden Tengen, Mühlhausen-Ehingen und Aach umfasst. Sieben Plätze galt es aufzufüllen, die stark von zwei Bürgermeistern der Kommunen des Wahlkreises dominiert werden.

Ganz oben auf Listenplatz eins befindet sich Frank Harsch als noch frisch gebackener Bürgermeister der Stadt Engen. Ebenfalls neu hinzugekommen, auf Listenplatz zwei, ist Patrick Stärk, Bürgermeister der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen, auf Listenplatz drei folgt Gertrud Homburger aus Tengen, gefolgt von Martin Schoch, Engen. Die zweite Frau, Jana Ritter, Engen, ergänzt die Liste auf Platz 5 und Ralf Korndörfer kandidiert auf Listenplatz 6. Die dritte Frau in der Kreistagskandidatenrunde, Gabi Kerschbaumer aus Engen, folgt ihm auf Listenplatz 7.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war zweifellos die Vorstellung der Kandidaten und ihrer politischen Programme. Jeder Bewerber erhielt die Gelegenheit, seine Vision für den Kreis und seine konkreten Pläne zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen vorzustellen. Die Bandbreite der vorgeschlagenen Maßnahmen spiegelte die Vielfalt der Interessen und Bedürfnisse der Wähler wider. Besonders ermutigend war die

Präsenz einer beträchtlichen Anzahl weiblicher Kandidaten, die ihre Stimme für eine modernere und zukunftsorientierte Politik erhoben. Diese weiblichen Bewerber brachten frische Ideen und innovative Ansätze in die Diskussion ein, was auf breite Zustimmung und Begeisterung seitens der Zuhörer stieß. Die Nominierungsversammlung war nicht nur eine Gelegenheit für die Kandidaten, sich zu präsentieren, sondern auch für die Mitglieder der Ortsvereine, Fragen zu stellen und ihre Anliegen direkt an potenzielle Vertreter zu richten.

Diese offene und transparente Interaktion trug wesentlich dazu bei, das Vertrauen der Wähler in den demokratischen Prozess zu stärken und ihre Teilnahme an der kommenden Wahl zu fördern.

Die Wahlen durch die anwesenden CDU-Mitglieder verliefen dabei durchweg einstimmig oder mit großer Mehrheit.

Insgesamt war die Nominierungsversammlung ein Erfolg auf ganzer Linie.

Die breite Auswahl an Kandidaten, ihre engagierte Präsentation und die lebendige Diskussion über wichtige Themen haben die Vorfreude auf die bevorstehende Kreistagswahl deutlich gesteigert.

Die Bürger sind nun motiviert, ihre Stimme zu nutzen und die Zukunft ihres Kreises aktiv mitzugestalten.

Durch die Nominierungsversammlung, für deren Durchführung der CDU-Kreisgeschäftsführer Jürgen Hermann gewählt wurde, führte Jana Ritter, Vorsitzende des Stadtverbands der CDU in Engen. Bei den Kreistagskandidaten gebe es »erfahrene Hasen und neue Gesichter«.

Am Ende der Versammlung bedankte sich Jana Ritter für den reibungslosen Ablauf, sprach einen großen Dank an Hans-Peter Lehmann und Bernhard Maier für die jahrelange Mitarbeit im Kreistag aus und wünschte allen Bewerbern ein gutes Ergebnis.

Juniorhelfer sammelten spannende Eindrücke

Die jungen Sanitäter der Grundschule Engen waren bei der Rettungswache Radolfzell



An Übungsphantomen lernten die Kinder die Grundlagen der Herzdruckmassage

Aktuell leisten an der Grundschule Engen 41 Kinder zuverlässig und regelmäßig in den Pausen freiwilligen Dienst und stehen ihren MitschülerInnen bei großen und kleinen Sorgen oder Verletzungen zur Seite. Die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten lernen sie in der Juniorhelfer AG unter der Leitung der Lehrerinnen Laura Koch und Stefanie Mauch.

Engen. Am 28. Februar war für sie alle ein ganz besonderer Tag! Denn an diesem Tag fand der Ausflug nach Radolfzell zur Rettungswache des Deutschen Roten Kreuzes statt. Die Vorfreude war schon groß!

An der Wache wurden alle vom Ausbildungsleiter des DRK, Martin Zinsmaier, und Rettungssanitäterin Marion Gutsch in Empfang genommen und begrüßt. Jacken und Taschen wurden abgelegt und gleich darauf begann ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Der Besuch in Radolfzell bestand aus zwei Teilen: Die Juniorhelfer lernten die Grundlagen der Reanimation kennen und durften eine Führung durch die Räumlichkeiten des DRK erleben. Eine Gruppe begann mit der theoretischen und praktischen Ausbildung im Rahmen von »Löwen retten Leben (LRL)«. Dieses Programm startete im September 2015 an weiterführenden Schulen und ist eine Initiative zur Reanimation bei plötzlichem Herzstillstand, der nach wie vor häufigsten Todesursache in Deutschland.

Seit kurzem können sich auch GrundschullehrerInnen fortbilden, denn je früher sich Kinder mit dem Thema auseinandersetzen, umso kleiner sind spätere Berührungsängste. Das Kultusministerium trägt die Schirmherrschaft dieser Initiative.

Die Lehrerinnen Laura Koch und Stefanie Mauch konnten als LRL-Basic-Instruktoren die JuniorhelferInnen der Grundschule Engen anleiten und zu sogenannten »Herzensrettern« ausbilden. Engagiert stellten die Kinder ihr bisher erworbenes Wissen unter Beweis und erweiterten ihre Fertigkeiten und Kenntnisse. An Übungsphantomen lernten sie die Grundlagen der Herzdruckmassage, aber auch das effizienteste Vorgehen bei einem plötzlichen Herzkreislaufstillstand wurde



Wie ein Rettungswagen ausgestattet ist, erläuterte Rettungssanitäterin Marion Gutsch

thematisiert. Mit Rat und Tat zur Seite stand Ausbildungsleiter Martin Zinsmaier, der gerne auch über Alltagserfahrungen und Tipps ausgefragt wurde.

Bei der Führung durch die Wache gab es unzählige Highlights. Eindrücklich erzählte Rettungssanitäterin Marion Gutsch vom Leben einer Rettungssanitäterin und beantwortete kindgerecht alle Fragen der JuniorhelferInnen. Aufmerksam konnten die Kinder verfolgen, wie Notrufe in der Leitstelle angenommen wurden. Rettungssanitäterin Marion Gutsch und Leitstellenmitarbeiter Martin Butsch beantworteten alle Fragen der JuniorhelferInnen. Unter anderem lernten sie, wie auch gehörlose Menschen einen Notruf absetzen können oder wie viele Notrufe pro Tag eingehen. In der Garage wurde es nicht weniger interessant: Die Kinder erfuhren zum Beispiel den Unterschied zwischen einem Rettungswagen und

einem Krankenwagen, und sie begaben sich in einem Rettungswagen auf Entdeckungstour. Wie aufgeregt waren die JuniorhelferInnen? Das konnten wir mit einem Pulsoximeter überprüfen – wobei alle gelernt haben, das Nagellack zu Störungen bei der Messung führen kann. Neben dem Fuhrpark gab es auch unzählige spannende Räumlichkeiten, wie das Materiallager oder den Desinfektionsraum mit riesiger Waschmaschine für die Dienstkleidung. Ebenfalls spannend war die Besichtigung der Aufenthalts- und Schlafräume in denen sich die Rettungs- und NotfallsanitäterInnen sowie Notärzte und Notärztinnen während ihren 12-Stunden Schichten aufhalten, wenn sie keinen Einsatz haben.

Stolz über ihre neuen Fähigkeiten und belebt von den eindrucksvollen Erfahrungen fuhren alle Kinder wieder mit dem Zug zurück nach Engen. Die Begeisterung war noch zu spüren, als man schon lange wieder in der Schule angekommen war. Der Wunsch nach einem baldigen erneuten Besuch ist immens.

Die SchülerInnen und Lehrerinnen bedanken sich von Herzen für die tolle Zusammenarbeit und den tollen Vormittag beim Deutschen Roten Kreuz, dem Ausbildungsleiter Martin Zinsmaier und der Rettungssanitäterin Marion Gutsch.



Die Juniorhelfer vor der Wache.

Bilder: GS Engen

»Eine absolute Bereicherung«

Die Kapelle in Welschingen blickte auf ein aktives Vereinsjahr zurück

Der feierliche Abschied vom langjährigen Dirigenten Berthold Leiber mit einem grandiosen Jahreskonzert krönte beim Musikverein Welschingen ein buntes Vereinsjahr mit vielen Auftritten, Festen und Proben. Das wurde bei den Berichten im Lauf der Jahresversammlung am vergangenen Freitagabend deutlich.

Welschingen (rau). Ein großer Wermutstropfen war allerdings der Wasserschaden im neuen, frisch renovierten Probelokal in der Grundschule Welschingen. Kurz nach dem Altstadtfest, das der Verein mit seinem Auftritt bereichert hatte, wurde der Schaden entdeckt: Noten und Instrumente standen im Wasser, der neu verlegte Boden: hinüber. Dank einer rasch eingeleiteten Trockenaktion der Notenblättern konnte der Verein das Schlimmste abwehren.

Das Jahr 2023 startete mit der Fasnacht, im Mai begleitete der Musikverein den Tag der offenen Tür der Feuerwehr, Abteilung Welschingen, und den Besuch von Pannonhalma zum Jubiläum mit der ungarischen Partnerstadt. Die Erstkommunion in Welschingen musikalisch zu untermalen, gehörte auch zu den Aufgaben, im Juni und Juli standen Feierabendhock, Vatertags- und Altstadtfest auf dem Programm. In Zimmerholz wurde am 28. Juli das Bezirksmusikfest eröffnet, parallel dazu lief die Schadensbegrenzung des Wasserschadens. »Der war größer als vermutet«, berichtete Schriftführerin Celine Rothweiler. Die Proben fanden seither in der Hohenhewenhalle statt, denn mit dem Jahreskonzert »Eine letzte Runde« stand am 4. November das Abschiedskonzert für Dirigent Berthold Leiber an, der den Taktstock nach 40 Jahren niederlegte. Mit dem Weihnachtshock und dem traditionellen Spielen am Heiligen Abend im Dorf endete das Jahr. Derzeit zählt der Verein 60 aktive Mitglieder, elf Mitglieder pausieren. Es wurden 51 Proben abgehalten, die Besucherquote dabei betrug 50 Prozent. Ein Mitglied



Vor zehn Jahren waren sie noch »die Kleinen« - nun durften sie für ihre treue Mitgliedschaft ihre erste Auszeichnung entgegennehmen: (von links) Andre Rothe, Jana Kohler, Daniel Meßmer, Lena Leiber, Linda Stark. Hinten: die Vorsitzenden Nicolai Bezikofer und Katharina Steidle. Schon länger »dabei« sind (zweiter von rechts) Kurt Deuer (30 Jahre) und Berthold Leiber, der die Auszeichnung »Ehrendirigent« erhielt. Nicht auf dem Foto: Johannes Lohrer (10 Jahre).

hat den Verein 2023 verlassen. Kassier Jan Truckenbrod konnte einen soliden Kassenbestand vermelden. Er bekam für seine Kassenführung Lob von den Kassenprüfern und eine Empfehlung zur Entlastung. Auch die Vorsitzende Katharina Steidle ging in ihrem Bericht auf den Wasserschaden ein. »Aber wir freuten uns trotzdem auf das Jahreskonzert. Das letzte war ja schon sieben Jahre her und dieses stand auch noch unter einem besonderen Motto«, erinnerte Steidle.

Der Welschinger Stadtrat Armin Höfler freute sich, das erste Mal als Bürgermeisterstellvertreter einen Welschinger Verein besuchen zu dürfen: »Ich bin begeistert von dem, was ich hier erlebe. Der Musikverein Welschingen lebt seine Aufgabe und ist eine absolute Bereicherung für die dörfliche Gemeinschaft«, lobte Höfler. Der Wasserschaden sei ein Schicksalsschlag, aber der Verein habe hier perfekt zusammengehalten. Höfler nahm die Entlastung vor und leitete die Neuwahlen, bei denen Katharina Post auf Kassier Jan Truckenbrod folgte.

Nach den Ehrungen gab auch der neue Dirigent Thomas Wikenhauser einen Überblick über seine bisherige Tätigkeit, anschließend erhielten die besten Probebesucher Präsent. Grußworte und Dank kamen auch von den Vertretern der anderen Welschinger Vereine.



Fast alles bleibt gleich beim Vorstand des Musikvereins Welschingen: (von links) der stellvertretende Vorsitzende Nicolai Bezikofer, die Vorsitzende Katharina Steidle und Schriftführerin Celine Rothweiler wurden im Amt bestätigt. Katharina Post übernimmt künftig das Amt der Kassierin. Jan Truckenbrod wurde mit Dank und Präsent aus diesem Posten verabschiedet. Nicht im Bild: Beisitzer aktiv: Patrick Rothe, Andre Rothe, Fabian Meßmer, Yvonne Maier. Beisitzer passiv: Georg Schroff, Sieglinde Rothweiler und Katja Killich. *Bilder: Rauser*



Vor der Jahresversammlung gaben die Musikerinnen und Musiker eine Kostprobe ihres Könnens unter der Leitung von Dirigent Thomas Wikenhauser.

Anzeige

Kinder frühzeitig fördern

Sport verbessert Konzentration und Lebensqualität

Studie mit Grundschulkindern belegt positive Wirkung körperlicher Fitness

Hegau. Körperlich fitte Grundschul Kinder fühlen sich besser und können sich besser konzentrieren. Sie schaffen eher den Sprung aufs Gymnasium als Kinder, die sportlich weniger leistungsfähig sind. Erstmals belegt dies eine Studie der Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften an der Technischen Universität München (TUM).

Regelmäßige Bewegung hält Kinder gesund und macht sie fit für die Schule. Die Vorteile von Sport sind in zahlreichen Studien belegt. Neu ist der Nachweis des Zusammenhangs von körperlicher Fitness, Konzentration und gesundheitsbezogener Lebensqualität von Grundschulkindern, den ein Forschungsteam der TU München jetzt erbracht hat. An der

Studie beteiligten sich 3.285 Mädchen und 3.248 Jungen aus dem Landkreis Berchtesgadener Land. Die Schlüsselkriterien, körperliche Kraft und Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit und die gesundheitsbezogene Lebensqualität wurden von den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern nach international standardisierten Testverfahren bestimmt.

Es ist wichtig, Kinder frühzeitig motorisch zu fördern

Die Studienergebnisse zeigen: Je besser die Fitness der Kinder ist, umso besser können sie sich konzentrieren und umso höher ist auch ihre gesundheitsbezogene Lebensqualität. Dabei schnitten die Jungen bei den Fitnessstests besser ab, während

die Mädchen bei den Konzentrations- und Lebensqualitätswerten überlegen waren. Gleichzeitig erreichten übergewichtige und fettleibige Kinder bei allen Tests für die körperliche Fitness signifikant schlechtere Ergebnisse als unter- oder normalgewichtige Kinder. Insbesondere bei den adipösen Kindern waren auch die Werte für die gesundheitsbezogene Lebensqualität insgesamt, körperliches Wohlbefinden, Selbstwertgefühl sowie das Wohlbefinden in Freundschaften und Schule deutlich vermindert.

Sport fördert Sprung aufs Gymnasium

Ein weiteres wichtiges Ergebnis der Studie: »Grundschul Kinder mit einer guten körperlichen Fitness und Konzentrationsfähigkeit schaffen eher den Sprung auf das Gymnasium«, sagt Prof. Renate Oberhoffer-Fritz, Inhaberin des Lehrstuhls für Präventive Pädiatrie und Dekanin der Fakultät für Sport-

und Gesundheitswissenschaften.

»Umso wichtiger ist es, Kinder frühzeitig motorisch zu fördern, weil sich damit auch die Entwicklung der geistigen Fitness positiv beeinflussen lässt«, so Prof. Oberhoffer-Fritz weiter. Um hierfür flächendeckend ein geeignetes Angebot zu schaffen, sei ein Zusammenwirken von Eltern, Schulen, Gemeinden und Sportvereinen wichtig.

Dr. Thorsten Schulz, Leiter des Studienteams an der TUM ergänzt, dass die Studienergebnisse für den Landkreis Berchtesgadener Land und das regionale Netzwerk Gesundheitsregion-Plus unter anderem auch ein Anlass gewesen seien, seit 2019 an allen Erstklässlerinnen und Erstklässlern der Region Gutscheine für ein Jahr Mitgliedschaft in einem Sportverein zu verteilen.

Schulz: »Das ist ein schönes Beispiel dafür, wie verschiedene Akteure zusammenarbeiten und Kinder zum Sport motivieren und verhelfen können«.



Die Deutsche Angestellten-Akademie ist einer der führenden Anbieter beruflicher Aus- und Weiterbildung in Deutschland. In unserem Modularen Weiterbildungszentrum in unseren Standorten Singen und Konstanz wählen Sie aus einer Vielzahl von Modulen die für Ihre berufliche Tätigkeit gewünschten Bausteine aus. Ob Sie Grundlagenkenntnisse zum Wiedereinstieg ins Berufsleben oder auch gezielte Fachkenntnisse benötigen: Das MWZ ermöglicht Ihnen durch die modulare und individuelle Struktur der Schulungsinhalte ein maßgeschneidertes Weiterbildungsprogramm.

Unser Weiterbildungsangebot

- Kaufmännische Weiterbildung im Modulsystem
- Vorbereitungslehrgänge zur Externenprüfung (IHK)
- Kaufmännische Umschulungen mit IHK-Abschluss
- Kaufmännische Anwendersoftware
- DATEV, SAP
- E-Commerce

Wir beraten Sie gern!

Deutsche Angestellten-Akademie
DAA Bodensee Hochrhein

Wehrdstraße 7
78224 Singen
☎ 07731 83276 0
✉ info.singen@daa.de
daa-singen.de



Bildung schafft Zukunft.

SICHERHEIT FÜR IHR KIND
AB 4 JAHREN!

KARATE & KICKBOXEN SCHNUPPERSTUNDEN

KARATE MINIS 4-6 J.
KARATE & KICKBOXEN KIDS 6-8 J.
KARATE & KICKBOXEN SCHÜLER 9-12 J.
KARATE & KICKBOXEN TEENS AB 13 J.

Jetzt Termin sichern!
www.karate-hegau.de / Tel: 07733-5036273

KARATE TEAM HEGAU
STARK IM LEBEN

Anzeige

Ausbildung als Chance

Lichtblicke auf dem Ausbildungsmarkt

Mehr Verträge, mehr Angebote, steigende Nachfrage

Hegau. Der Ausbildungsmarkt erholt sich langsam von den starken Einbußen, die es mit Beginn der Coronapandemie zu verzeichnen gab. Im Berichtsjahr 2023 wurden bundesweit 489.200 duale Ausbildungsverträge neu abgeschlossen. Das entspricht einem Plus von 3,0 Prozent (+14.000) im Vergleich zum Vorjahr. Seit dem Einbruch im Jahr 2020 ist die Zahl der neuen Ausbildungsverträge zwar um rund 21.700 (+4,6 Prozent) gestiegen. Insgesamt verbleibt die Zahl der Neuabschlüsse aber um 35.900 Verträge (-6,8 Prozent) unter dem Niveau von 2019 vor Ausbruch der Pandemie. Nach den Rückgängen in den Vorjahren stieg im Jahr 2023 die Nachfrage der Jugendlichen nach einer dualen Berufsausbildung um 17.300 auf 552.900 (+3,2 Prozent) an. Auch das Angebot an

Ausbildungsstellen nahm in vergleichbarem Umfang zu (+18.600 beziehungsweise +3,4 Prozent) und liegt nun bei 562.600. Damit übertraf das Angebot zum zweiten Mal in Folge die Nachfrage der Jugendlichen. Dies sind zentrale Ergebnisse der Analysen des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) zur Entwicklung des Ausbildungsmarktes im Jahr 2023 auf Basis der BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum Stichtag 30. September sowie der Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA). Allerdings nahmen auch die Schwierigkeiten weiter zu, das Ausbildungsangebot der Betriebe und die Nachfrage der Jugendlichen zusammenzuführen. Sowohl der Anteil der unbesetzten Ausbildungsstellen als auch der Anteil der erfolglos-

chenden Ausbildungsplatznachfrager/-innen ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Bundesweit blieben 2023 rund 73.400 Ausbildungsstellen unbesetzt. Das sind 13,4 Prozent des gesamten betrieblichen Angebots – ein neuer Höchstwert. Gleichzeitig hatten 63.700 junge Menschen zum Stichtag 30. September noch keinen Ausbildungsplatz gefunden und hielten deshalb ihren Vermittlungswunsch weiter aufrecht. 11,5 Prozent der Jugendlichen blieben damit bei ihrer Suche nach einem Ausbildungsplatz erfolglos. Die verbesserte Ausbildungsbilanz ist für BIBB-Präsident Friedrich Hubert Esser zwar ein »erfreuliches Ergebnis«, das aber nicht zufriedenstellen könne. »Die Zahlen liegen immer noch deutlich hinter denen aus dem Jahr 2019, dem Jahr vor der Coronapandemie,

zurück. Dazu haben die Passungsprobleme weiter zugenommen, die zielführende Maßnahmen erfordern. Gefragt sind insbesondere eine die Jugendlichen erreichende Berufsorientierung sowie verbesserte Maßnahmen zur Unterstützung der Mobilität von Auszubildenden. Auch Klein- und Kleinstbetriebe brauchen mehr Unterstützung, wenn es um die jugendgerechte Akquise von SchulabgängerInnen geht, vor allem bei der digitalen Kommunikation in den sozialen Netzwerken«.

Im Durchschnitt nutzen Unternehmen fünf bis sechs unterschiedliche Rekrutierungskanäle, um Jugendliche auf ihr Ausbildungsangebot aufmerksam zu machen und sie als Bewerberinnen und Bewerber zu gewinnen.

Quelle: BIBB



Deine Ausbildung mit Zukunft

Wir suchen Auszubildende:

- Mechatroniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Industriekaufmann/Industriekauffrau

Wir bieten dir:

- Attraktive Vergütung + Zusatzleistungen
- Hohe Übernahmequote + 30 Tage Urlaub
- Arbeitskleidung + Corporate Benefits + Firmenevents

Wir machen den Unterschied

Mit unseren Automationslösungen machen wir den entscheidenden Unterschied! Dank unserer über 35-jährigen Erfahrung in der MedTech Branche verstehen wir von HAHN Automation Group Engen die Prozesse und die besonderen Herausforderungen, denen unsere Kunden aus der Pharma-, Biotech- und Medizinproduktindustrie gegenüberstehen. Mit unseren fortschrittlichen und innovativen Maschinen leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit von Menschen auf der ganzen Welt. Die Top 10 Unternehmen der Pharmaindustrie gehören zu unseren Kunden und wir sind stolz darauf, als zuverlässiger Partner anerkannt zu werden.



HAHN

AUTOMATION GROUP

Die HAHN Automation Group ist der globale Lösungspartner für Fabrikautomation.

Wachse mit uns! Absolviere deine Ausbildung in unserer dynamischen, international aufgestellten Unternehmensgruppe, die dir die Möglichkeit bietet, mit modernsten Technologien zu arbeiten. Wir freuen uns auf deine Bewerbung und darauf, dich näher kennen zu lernen!

HAHN Automation Group
Engen GmbH

Susanne Gäbler
Richard-Stocker-Str. 12 | 78234 Engen

+49 7733 9464 13
jobs.deen@hahnautomation.group
www.hahnautomation.group/karriere

Anzeige

Clever lernen für gute Leistungen

Schule und Zukunft

Wie unsere Kinder fit für die Zukunft werden können

Hegau. Das deutsche Bildungssystem wird spätestens seit dem schlechten Abschneiden Deutschlands bei den PISA-Studien kritisiert: Schlechte Schulleistungen, zu wenige Lehrkräfte, viele zusätzliche fachfremde Aufgaben für Lehrkräfte, denn für Inklusion, Integration und Digitalisierung gibt es oft kein Fachpersonal an Schulen. Hinzu kommen jedes Jahr rund 50.000 Jugendliche, die ohne Abschluss die Schule verlassen. Was kann man also tun, um die Kinder bestmöglich auf die Zukunft vorzubereiten? Kreativität, Teamfähigkeit, Kommunikation und kritisches Denken sind Schlüsselkompetenzen, die junge Menschen für ihr (Arbeits-) Leben brauchen. Oft

werden aber die Stunden für Fächer wie Kunst und Musik als Erstes gekürzt. Der Fokus von Schule liegt auf den klassischen Fächern, die benotet werden. »Ich kann das nicht« ist oft die wenig motivierende Schlussfolgerung nach einer schlechten Note, die einen Teufelskreis aus Unlust und wieder schlechten Bewertungen nach sich zieht. Dabei ist es wichtig, dass sich Kinder ihre Neugier und den Spaß am Lernen bewahren. Am Ende geht es darum, alle SchülerInnen zu unterstützen und dort abzuholen, wo sie stehen sowie ihre Fähigkeiten und Interessen zu erkennen und zu fördern – übrigens auch eine wichtige Fähigkeit guter Führungskräfte in Unternehmen.

Das ist Nachhilfe wert

Lernförderung ist nicht nur für die Familien ein echter Gewinn

Hegau. Nachhilfeunterricht verhindert Klassenwiederholungen und Schulabbrüche, die für den Einzelnen und die Familien belastend sind – und den Steuerzahler zudem viel Geld kosten. Allein die 155.800 Sitzbleiber pro Jahr kosten rund 1,4 Milliarden Euro jährlich. Für die Schulen und Lehrkräfte bedeuten sie eine zusätzliche Belastung, da sie die Klassen vergrößern und einen binnendifferenzierten Unterricht erschweren. Noch teurer wird es, wenn Schülerinnen und Schüler die Schule abbrechen: »Zum einen fehlen sie auf dem händeringend nach Fachkräften suchenden

Arbeitsmarkt. Zum anderen kosten sie Transferleistungen – von Umschulungskosten bis zum Bürgergeld«, erläutert Patrick Nadler, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Nachhilfe- und Nachmittagschulen (VNN), die Misere. Bedenken solle man auch, was es bedeute, wenn ein junger Mensch auf diese Weise aus dem gesellschaftlichen System herausfalle:

Rechtzeitige, individuelle Förderung durch Nachhilfeunterricht kann diese Abwärtsspirale bremsen und umkehren.

Denn oft beginnt der Kreislauf aus schlechten Noten, Demotivation und Schulfrust mit einer Verständnisücke. Wird diese nicht geschlossen, fehlen wichtige Grundlagen und die Kluft wird immer größer.

»Mit der Nachhilfe ist es wie mit einem Loch im Pullover. Das kleine Loch lässt sich ganz leicht stopfen, wird es größer, ist der Pullover irgendwann kaum noch zu retten. Genau so lassen sich mit einer vergleichsweise geringen Investition in die gezielte Förderung durch Nachhilfe dramatische Folgen für den Einzelnen sowie enorme Nachteile und hohe Kosten für die Gesellschaft vermeiden«, so Nadler.

die LERNKÖNIGIN

MOTIVATION • KONZENTRATION • LERNTECHNIKEN

„Oje, mein Kind hat eine 5 in der Klassenarbeit – und nun?!“

Die größte Gefahr für unsere Kinder ist nicht die 5 in der Klassenarbeit, sondern der Verlust ihrer Freude am Lernen.

Wer aber Spaß an Herausforderungen hat, Fehler als Chance erkennt und sich auch von schlechten Noten nicht aus der Bahn werfen lässt, hat alles Wichtige für die Zukunft.



Sabine König
0176 218 155 37
kontakt@die-lernkoenigin.de
die-lernkoenigin.de

Schulklassentrainings
Seminare und
Beratungen für Eltern
und Schüler:innen

Schülerhilfe!
Beste Noten. Lokal & digital.

Profi-Nachhilfe vom Original!

Jetzt informieren:

☎ 07731-19418

- ✓ Qualifizierte Nachhilfelehrer:innen
- ✓ Individuelle Förderung der Schüler:innen
- ✓ Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

Weitere Aktionsangebote auf unserer Homepage!

Singen - [schuelerhilfe.de/singen](https://www.schuelerhilfe.de/singen)
Enge Str. 2 · Tel. 07731-19418
Radolfzell - [schuelerhilfe.de/radolfzell](https://www.schuelerhilfe.de/radolfzell)
Teggingerstr. 12 · Tel. 07732-9507717
Konstanz - [schuelerhilfe.de/konstanz](https://www.schuelerhilfe.de/konstanz)
Hussenstr. 19 · Tel. 07531-19418

Pädagogische Schülerbetreuung
Singler und Lewandowski GbR

Angebot (gültig bis 30.04.2024)

Jetzt anmelden und ein Monat gratis Nachhilfeunterricht erhalten* in den Filialen Engen + Gottmadingen

- Förderung der Sprachkompetenz DE, Englisch, Französisch, DaF ab A1 -
- Förderung der Lernkompetenz, z.B. Mathematik -
- pädagogische Unterstützung von Ausbildungsbetrieben -
- Rabatte für Mitglieder von Vereinen der Region -

* 4 x 45 Minuten als 2 Doppelstunden mtl.
in einer kleinen fachbezogenen Lerngruppe.
Nur ein Gutschein pro Kunde. Fächer nach Verfügbarkeit. Nicht in Kombination mit anderen Angeboten. Gilt nur für Neukunden.

Axel Lewandowski, Tel. 07731 / 25862

Kompetenz seit 1995!

www.ps-kurse.de



Anzeige

In die Zukunft investieren

Ausbildung wird immer attraktiver

Immer mehr AbiturientInnen machen eine Ausbildung

Hegau. Eine wachsende Zahl von AbiturientInnen entscheidet sich für eine Berufsausbildung. In den vergangenen zehn Jahren ist der Anteil derer, die mit Abitur eine duale oder schulische Ausbildung beginnen, von 35 Prozent im Jahr 2011 auf 49,1 Prozent im Jahr 2021 gestiegen. »Von einer mangelnden Attraktivität der Berufsausbildung für AbiturientInnen kann keine Rede sein«, sagt Dieter Dohmen, Direktor des FiBS Forschungsinstituts für Bildungs- und Sozialökonomie und Autor der Studie. »Und auch nicht davon, dass sich AbiturientInnen zu wenig für berufliche Ausbildungen interessieren würden.«

Ganz anders stellt sich die Situ-

ation für HauptschülerInnen dar: SchulabgängerInnen mit Hauptschulabschluss haben es immer schwerer, einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Es sinkt nicht nur die Zahl der HauptschulabsolventInnen insgesamt, sondern auch der Anteil derjenigen, die eine Ausbildung machen. Zwischen 2011 und 2021 hat sich der Anteil der Jugendlichen, die mit einem Hauptschulabschluss die Berufsausbildung beginnen, um knapp ein Fünftel verringert.

Vor allem für Jugendliche mit niedriger Schulbildung wird es offenkundig trotz vieler tausend unbesetzter Ausbildungsplätze immer schwieriger, einen Ausbildungsplatz zu ergattern. Ursachen dafür liegen unter an-

derem in steigenden Qualifikationsanforderungen auf dem Ausbildungsmarkt und in regionalen Ungleichgewichten. Auch hat die Coronakrise vielen Jugendlichen den Berufseinstieg aufgrund fehlender Praktika und Orientierungsmöglichkeiten erschwert.

»Für diese jungen Menschen ist die Gefahr besonders groß, ohne berufliche Qualifizierung zu bleiben und damit in prekären Beschäftigungsverhältnissen oder Dauerarbeitslosigkeit zu landen«, warnt Ausbildungsexperte Clemens Wieland. Im Jahr 2020 lag die Quote der sogenannten Ungelernten im Alter von 20 bis 35 Jahren laut Berufsbildungsbericht bei 15,5 Prozent und damit bei mehr als

2,3 Millionen. Bei jungen Menschen ohne Schulabschluss in dieser Altersgruppe liegt die Ungelerntenquote sogar bei 64,4 Prozent und selbst bei denjenigen mit Hauptschulabschluss liegt sie noch bei mehr als einem Drittel (35,8 Prozent). »Wir brauchen eine Ausbildungsgarantie, die wirklich jedem jungen Menschen eine Ausbildungschance gibt und die auch individuelle Begleitung und Unterstützung beinhaltet, um den Abschluss zu erreichen«, sagt Clemens Wieland. »Der aktuelle Gesetzesentwurf zur Ausbildungsgarantie greift hier noch deutlich zu kurz.«

Quelle: Bertelsmannstiftung



METZ CONNECT
We realize ideas

Ausbildung oder Duales Studium? **LET'S CONNECT!**

Starte bei METZ CONNECT ins Berufsleben und werde Teil unseres Teams! Unsere offenen Ausbildungs- und Studienplätze für **2024** findest du auf unserer Website.

METZ CONNECT | Ottilienweg 9 | 78176 Blumberg
Tel. 07702 533-0 | ausbildung@metz-connect.com | www.metz-connect.com



Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen Hauptversammlung

Mühlhausen. Am Freitag, 8. März, um 19.30 Uhr, laden die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen zur Hauptversammlung ins Gasthaus Mägdeberg in Mühlhausen.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte, Neuwahlen und ein Ausblick auf die Projekte 2024.

Alle aktiven und passiven Mitglieder und Interessierte sind willkommen.



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



Nach längerer Pause war es am Sonntag, 3. März, endlich wieder soweit. Die Handball F-Jugend von Engen konnte sich in teils herausfordernden Spielen messen und auch viele Tore erzielen. »Danke an alle Kinder, Eltern, das Trainerteam und die Ausstatter des Turniers, die DJK Singen.«, heißt es von den Veranstaltern.

Bild: Verein



Erster Platz: Beim 27. Internationalen Taekwondo Kinderturnier in Esslingen gingen 348 Kämpfer aus 8 Nationen an den Start. Mit dabei krankheitsbedingt nur drei Sportler von KRISTIS Fightclub e.V. aus Engen. Neela Domiks erreichte den 5. Platz in ihrer Gewichtsklasse (bis 44kg). Ilyas Afsar erkämpfte sich den 3. Platz und somit die Bronzemedaille in der Klasse bis 53kg. Gold und somit den 1. Platz in der Gewichtsklasse bis 65 kg erkämpfte sich in einem spannenden Finale Yasin Afsar. Trainer Kristijan Balja war sehr zufrieden mit der Leistung seiner Schützlinge bei einem so stark besetzten internationalen Turnier. Das Team freut sich auf die nächsten Turniere, unter anderem die Badische Meisterschaft und die Schaffhauser Open: (von links) Trainer: Kristijan Balja, Ilyas Afsar, Yasin Afsar, Neela Domiks, Assistent: Martin Domiks.

Bild: Daniel Afsar

Neue Frühlingskurse

Fit und trainiert bei der TG Welschingen

Welschingen. Diese Woche startet die TG Welschingen mit drei beginnenden Mittwochs-kursen in der Hohenhewenhalle in den Frühling.

So hüpfen alle SportlerInnen aus Josephine Trappiels **Jumpingkurs** in der Hohenhewenhalle von 18 bis 19 Uhr in den Frühling. Trainiert wird auf den Trampolinen, dann wird rhythmische Musik eingespielt und das Hüpf-Workout kann losgehen. Mehr als 400 Muskeln werden dabei gefordert, was Jumping Fitness zum perfekten Ausdauer- und Ganzkörpertraining macht. Während des Trainings werden teils schnelle, teils langsame Sprünge, Schritte und Kombinationen, aber auch aus dem Kraftsport stammende Bewegungen ausgeführt.

Bei lateinamerikanischen Beats kommt man bei Tanja Klöpfers **Zumbastunde** mittwochs von 19 bis 20 Uhr ins Schwitzen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die

ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeiten erhöht das Dance- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich dabei, Gewicht zu reduzieren. Die Fettverbrennung wird angeregt, neue Muskeln setzen mehr Energie um und der Körper wird gestrafft.

Mittwochs von 20 bis 21 Uhr startet Andrea Böhm mit **Strong Nation** in der Hohenhewenhalle durch, einem High Intensity Tempo Training, das nur mit dem eigenen Gewicht durchgeführt wird. Es kombiniert in vier Quadranten Cardio- und Muskeltraining und fördert dabei die Schnell- und Sprungkraft. Alle Bewegungen und Schritte sind dabei perfekt auf die Musik abgestimmt. Dabei kann jeder auf seinem Level trainieren und die Intensität je nach Bedarf steigern, so dass man seine Grenzen kennenlernen und erweitern kann.

Die Kurse können über die Homepage der TG Welschingen gebucht werden (<https://tgwelschingen.de/praesenz-kurse-aktuell/>).

Achtmal Edelmetall für die Engener Leichtathleten

Hoppe mit Doppelsieg bei den Badische Hallenmeisterschaften

Engen. Die Hürdenläufer des TV Engen konnten in Mannheim bei den Badischen Hallenmeisterschaften am ersten Tag alleine drei Medaillen erobern.

Zunächst gewann Lea Brauner (U18) in neuer Bestzeit Silber in starken 9,36 Sekunden.

Die Badische Meisterschaft sicherte sich Mika Kemper (U18) ebenfalls über 60 Meter/m Hürden, nachdem er als Vorlaufschleunigster seine gute Form im Endlauf bestätigen konnte. Kemper setzte sich in einem starken Endspurt in 8,99 Sekunden gegen seine Konkurrenten durch. Er zeigte einen sauberen und engagierten Lauf mit verbesserter Technik und kam nahe an seine Bestzeit heran.

Gold gab es auch für Lilly Gefßler (U20) über die Hürdenstrecke, die leider ohne Konkurrenz durch den Hürdenwald sprinten musste. Sie erreichte das Ziel nach 9,98 Sekunden.

Die Silbermedaille eroberte Max Rohse im Kugelstoßen, der mit einem Stoß auf 12,32 m sein Können demonstrieren konnte. Ihm gelang im Stabhochsprung mit übersprungenen 3,20 m eine neue Bestleistung und er landete im Endklassement auf Rang 5.

Im Hochsprung sicherte sich Lea Brauner die Bronzemedaille mit 1,52 m.

Mika Kemper startete ebenfalls im Hochsprung. Er übersprang 1,70 m und lag damit auf Rang sechs. Über die 200-Meter-Hallenrund benötigte er 25,94 Sekunden (Platz fünf). Lilly Gefßler stieß die Kugel auf 10,09 m (Platz sechs).

Am zweiten Tag dieser Meisterschaften war mit Maik-Leon Hoppe nur ein Athlet des TV Engen am Start.

Der Kaderathlet konnte zunächst mit einer Bestleistung im 60-Meter-Hürdenlauf aufwarten. In einem wahrlich nicht perfekten Lauf sicherte er sich dennoch durch sein Sprintvermögen den ersten Platz im Finish des Zeitendlaufs in 9,20 Sekunden. Danach stieß er die Kugel zweimal über 13 m, was ebenfalls Bestleistung bedeu-



Siegerstolz: (von links) Mika Kemper, Max Rohse, Lea Brauner und Lilly Gefßler freuten sich über starke Leistungen und die Medaillen.



Maik-Leon Hoppe glänzte mit zweimal Gold und einmal Bronze bei den Landesmeisterschaften.

tete. Damit konnte er sich deutlich von der Konkurrenz absetzen und gewann ebenfalls Gold. Auf der abschließenden 60-Meter-Flachstrecke hatte er mit 7,51 Sekunden die schnellste Vorlaufzeit vorgelegt, musste aber im Finallauf auf den letzten Metern das Tempo herausnehmen und überquerte am Ende als Dritter in 7,58 Sekunden das Ziel.

In einem Einlagewettkampf startete Luzia Herzig noch zum Abschluss der Hallensaison in einem Einlagewettkampf im Stabhochsprung.

Ein weiteres Mal gelang ihr ein Sprung über 3,90 m. Nach Ende der Hallensaison startet nun die Vorbereitungszeit für die Freiluftsaison, in der die motivierte Athletin wieder die 4 Meter an-



Stabhochspringerin Luzia Herzig beendete ihre Hallensaison mit schönen Sprüngen und freut sich auf die Freiluftsaison

greifen will. Weitere Informationen und Bilder unter: <https://www.la-hegau-bodensee.de>, tv-engen.de und ladv.de

Sportverein Welschingen Jahreshauptversammlung

Welschingen. Der Sportverein Welschingen lädt recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 13. März, um 19:30 Uhr in das Gasthaus Bären ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch die Entlastung der Vorstandschaft. Vereinsmitglieder, Freunde des Fußballsports und Gäste sind herzlich willkommen.

TC Engen Jahreshauptversammlung

Engen. Der Vorstand des TC Engen lädt alle Freunde und Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 22. März, 20 Uhr, im Clubheim des TC Engen ein.

Der Vorstand freut sich auf rege Teilnahme.

TC Welschingen Jahreshauptversammlung

Welschingen. Die Vorstandschaft des TC Welschingen lädt alle Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 20. März, um 20 Uhr ins Clubheim ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte und eine Neuwahl. Der Verein freut sich auf regen Austausch und zahlreichen Besuch.

Schachclub Engen Siege für beide Mannschaften

Engen. Ein erfolgreiches Wochenende für die Engener Schachspieler. Die 1. Mannschaft gewann ihr Spiel gegen Singen durch Siege von R. Eichler; C. Weh und H. Zesiger und den Remispartien von Dr. S. Gattenlöhner; T. Cepo; H. Scherrer und S. Oßwald mit 5 : 3. Zwei Spieltage vor Schluss führt Engen die Tabelle der Bereichsliga Süd mit 3 Punkten Vorsprung an.

Die 2. Mannschaft konnte ihr Spiel in der Bezirksklasse gegen Pfullendorf III mit 3 : 1 gewinnen. Die Punkte holten T. Laier; H. Döbert und Dr. M. Engel.

Jägerschaft Engen Hauptversammlung

Engen. Die Jägerschaft Engen und der Hegering laden am **Donnerstag, 14. März**, zur Jahreshauptversammlung in den Pfaffenwinkel. Beginn ist um **19.30 Uhr**.

Auf der Tagesordnung steht auch ein Vortrag von Siegfried Mühlherr zum Thema »Rehkitzrettung«.

HEGAU
KURIER
Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann
@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40
78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail:
info@info-kommunal.de



Von der Welpengruppe über Agility bis zum Joggen/Stand up Paddeln - der Vorstand des HSV Engen (Bild) bietet für jede Fellnase ein Angebot: Neu: Kurse für Hunde-Senioren und Hunde mit Handicap sowie Alltagsbegleiter.
Bild: HSV

Spiele des HFV am Wochenende 9. und 10. März

Samstag, 9. 3.

11 Uhr: HFV B2-Mädchen
gg. BSV Nordst. Radolfzell

14:30 Uhr: HFV Herren 1 gg.
SV Geisingen

17 Uhr: HFV Herren 2 gg.
Spfr. Owingen/Bill. 2

19:30 Uhr: HFV Herren 3 geg.
FC Gutmadingen 2

Sonntag, 10.3.

11:30 Uhr HFV E-Junioren gg.
ESV Südst. Singen

13:15 Uhr: HFV D1-Junioren
gg. HFV C-Mädchen

15:30 Uhr: HFV B-Junioren
geg. 1.FC Rielasingen/Arlen

Hand in Hand für Hunde

Jahreshauptversammlung des Hundesportvereins

Engen. Am 16. Februar lud der HSV Engen zur Jahreshauptversammlung in sein Vereinsheim ein. Neben der Wahl eines neuen Kassiers (Carmen Fritsch) scheidet leider krankheitsbedingt aus, Lisa Geithe wurde zu ihrer Nachfolgerin gewählt) erwarteten die anwesenden Mitglieder die Berichte aus den unterschiedlichen und teils auch neuen Sparten.

Zu dem bereits bestehenden Angebot aus Welpengruppe, Chaoten, Basis/Begleithunde, Agility, Mantrails, Fährten, IGP (=Schutzdienst) und Joggen/Stand up Paddeln mit Hund gibt es seit letztem Jahr nun auch eine Gruppe für Hunde-Senio-

ren sowie Hunden mit Handicap, bei der auf die speziellen Bedürfnisse und Einschränkungen eingegangen wird und die sogenannten Alltagsbegleiter. In dieser werden die Übungen, die die »Chaoten« zuvor einzeln erlernen mussten, in der Gruppe weiter gefestigt. Nachdem bereits 2023 fünf Mitglieder den Grundausbildungsschein erfolgreich abgelegt haben, konnte sich der HSV gleich zum Jahresbeginn über weitere fünf freuen, die nach dem bestandenen GAS nun ihre Ausbildung vereinsintern weiter absolvieren.

Ebenfalls bestanden haben Alina Bippus und Melissa Schaaf

die Fortbildung zum geprüften IGP-Trainer. Eine weitere Neuerung sind eigene Workshops, gehalten von den erfahrenen Übungsleitern des HSV, die jeden Monat stattfinden und die unterschiedlichsten Themen haben (Lernverhalten von Hunden, Begegnungsverkehr, Fußarbeit, Sitz, Platz, Abruf, Apportieren, Sprungtraining, Trickdog etc.).

Für Mitglieder sind diese kostenfrei, externe Teilnehmer müssen einen Obulus von 15 Euro entrichten.

Die Termine, Uhrzeiten und weitere Informationen sind auf der Homepage des HSV Engen www.hsv-engen.de zu finden.

Niederlage beim Tabellenführer

Hegauer FV verlor 0:3 gegen Singen

Welschingen. Der Tabellenführer konnte mit einem eher glanzlosen, aber hochverdienten Sieg gut ins Jahr 2024 starten.

Der Hegauer FV zeigte sich zwar lange als unbequemer Gegner, schaffte es aber nur sehr selten, für Gefahr vor dem Singener Tor zu sorgen. Die stabile Abwehr der Gastgeber stand zu sicher. Wie nicht anders zu erwarten, entwickelte sich vom Anpfiff weg eine eher einseitige Partie, denn die Gäste standen tief und nur selten konnte sich die Sin-

gener Offensive durchsetzen. Erst nach 30 Minuten dann ein Angriff über die linke Singener Angriffsseite über den agilen Volkan Bak, der von der Grundlinie aus nach Innen flanken konnte, in der Mitte setzte Alessandro Fiore-Tapia nach und sorgte für das hochverdiente 1:0.

Weiter blieb der Tabellenführer am Drücker, doch trotz guter Chancen blieb es bis zur Pause bei der knappen Führung. Auch nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild: Singen drückte, der

Hegauer FV versuchte es mit gelegentlichen Kontern, die jedoch die Singener Abwehr vor keine großen Probleme stellten. Als nach 55 Spielminuten die Gäste schon dachten, sie hätten den Ball aus der Gefahrenzone befördert, zog Hadi Karaki aus der Distanz ab und traf zum 2:0. Zwar gab sich der Hegauer FV nicht auf, ein echtes Aufbäumen war jedoch nicht zu erkennen.

Doch weitere Chancen ließen die Singener ungenutzt, ehe in der Schlussphase Darko Anic

einen an Volkan Bak verschuldeten Strafstoß zum 3:0-Endstand verwandelte.

Am kommenden Wochenende begrüßt das A-Team den SV Geisingen auf dem Sportgelände in Welschingen. Anpfiff der Partie ist am Samstag, 9. März, um 14:30 Uhr.

Das **B- und C-Team** stehen noch in der Vorbereitung auf die Rückrunde. Beide Mannschaften absolvieren je ein Testspiel am Samstag, 9. März, nach dem Spiel der »Ersten«.



In der kleinen Aussegnungshalle auf dem Waldfriedhof in Singen findet am 15. März, 15 Uhr, eine offene Gedenkfeier statt. Eingeladen sind alle Eltern, die ein Kind während der Schwangerschaft verloren haben sowie deren Angehörige. Das Hegau-Bodensee-Klinikum und die Seelsorge am Klinikum laden zu dieser Feier ein. Geleitet wird sie von der kath. Klinikseelsorgerin Waltraud Reichle und dem ev. Klinikseelsorger Christoph Labuhn. In der Feier können betroffene Eltern ihrer Kinder gedenken und sie spüren Verbundenheit mit anderen Müttern und Vätern, die ebenfalls ein Kind verloren haben. Das Bild zeigt Gedenkstelle auf den Waldfriedhof in Singen. Es ist ein Ort der Erinnerung für alle Frauen und Männer, die auf ihrem Lebensweg ein Kind verloren haben.

Bild: Elisabeth Paul

Ostergarten in Tengen

Noch bis Gründonnerstag

Hegau. Mit allen Sinnen können sich die BesucherInnen im kreativ gestalteten Ostergarten Tengen von der hoffnungsspendenden Osterbotschaft berühren lassen.

Begleitet werden sie von vielen engagierten Frauen und Männern aus den Seelsorgeeinheiten Oberer Hegau und Tengen Bernhard von Baden, sowie den

evangelischen Kirchengemeinden Tengen und Engen.

Wann?: Bis Gründonnerstag, 28. März

Wo?: In Tengen St. Laurentius - in und um Kirche, Pfarrhaus und Pfarrheim, Klingenstr. 26, 78250 Tengen

Informationen und Anmeldung unter: www.kath-oberer-hegau.de

Pflegelotsen gesucht

Für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hegau. Der Landkreis Konstanz sucht ehrenamtliche Pflegelotsen.

Diese entlasten pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige im Alltag.

Ehrenamtliche Pflegelotsen begleiten Pflegebedürftige jeden Alters und deren Angehörige im Alltag. Sie unternehmen je nach vorheriger Vereinbarung gemeinsam Spaziergänge, helfen beim Schriftverkehr oder leisten Gesellschaft. Die Ehrenamtlichen erhalten wiederum

Unterstützung durch Fortbildungen, regelmäßige Treffen mit fachlichem Input und eine Ansprechperson, die sie anleitet und begleitet. Die Einsätze der Ehrenamtlichen betragen zwei bis vier Stunden pro Woche. Interessierte erhalten unter www.pflegestuetz-punkt-konstanz.de oder im Sekretariat des Pflegestützpunktes.

Weitere Informationen unter der Telefonnummer 07531 800-2673 oder per E-Mail an PSP@LRAKN.de.

Filmabend zum Frauentag

»Heimaten der Töchter«, 6. März, Lutherkirche Singen

Hegau. Im Rahmen des Internationalen Frauentags veranstaltet der Landkreis Konstanz gemeinsam mit der Stadt Singen am **6. März um 19 Uhr im Wichersaal der Luthergemeinde in Singen** einen Filmabend.

Gezeigt wird »Heimaten der Töchter« von der Regisseurin Uli Bez, die nach dem Film für Diskussionen zur Verfügung steht. Der Eintritt ist frei.

Fünf Frauen: Paloma, Vicky, Agata, Melis und Nadira. Sie leben in Deutschland und haben eine Migrationsgeschichte, denn ihre familiären Wurzeln liegen in Brasilien, Griechenland, Polen, der Türkei und Usbekistan.

Der Film verwebt die Erzählungen der Protagonistinnen und

richtet sein Augenmerk auf die bereichernde Wechselwirkung zwischen den kulturellen Vorder- und Hintergründen, die jede von ihnen charakterisiert. Jenseits von Zuschreibungen öffnen die spannenden Lebensgeschichten einen wachen Blick auf unsere Gesellschaft und skizzieren darüber hinaus eine Welt, wie sie sein könnte.

Der Nachfolgefilm ihres Kultfilms »Töchter des Aufbruchs« ist ein Lehrstück über generationenlanges gutes Zusammenleben ohne Fokus auf die Herkunft.

Im Anschluss an den Film kommen die Regisseurin Uli Bez und Frauen aus der Region, die alle in »Heimaten der Töchter« mitgespielt haben könnten, zu Wort.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

DAS LEBEN HAT VIELE HELDEN.

**UNSERE HELDEN SIND DIE PATIENTEN
DES HEGAU-JUGENDWERKS.**

Über 20 Jahre Förderverein Hegau-Jugendwerk.
Mehr Infos unter: www.hegauhelden.de

HEGAU 
WIR FÜR DIE
JUGENDWERK-HELDEN **HELDEN** e.V.

Basar-Obed

Am 15. März in Watterdingen

Hegau. Das Basar-Obed Team lädt am Freitag, 15. März, ab 18.30 Uhr (Einlass für Schwangere mit Partner ab 18 Uhr) zum Watterdinger »Basar-Obed - Die Kleiderbörse mit Pfiff!« in die Biberhalle Watterdingen ein. Angeboten wird modische Baby- und Kinderkleidung für Frühjahr und Sommer bis Größe 176, Schuhe, Regenbeklei-

dung, Umstandsmode, Babyausstattung und Zubehör, sowie Kinderwägen, Spielzeug und Bücher. Das Basar-Obed Team besteht ausschließlich aus ehrenamtlichen Helfern, die sich freuen, den gesamten Erlös der Kleiderbörse wie immer einem gemeinnützigen Zweck zugutekommen zu lassen.

Infos: basar-obed.blogspot.com

Fünf Schlösser-Wanderung im Thurgau

Schwarzwaldverein wandert im Thurgau

Engen. Am Sonntag, 17. März, führt der Schwarzwaldverein Engen mit der Ortsgruppe Wildberg eine Gemeinschaftswanderung durch.

Ziel ist eine fünf Schlösser-Wanderung in der Schweiz, beginnend mit dem Schloss Arenenberg.

Ein steiler Anstieg führt zum Schloss hinauf und dort ist eine Besichtigung vom Schlossgarten und der Kapelle vorgesehen. Steil bergauf geht es auch weiterhin zum Schloss Salenstein und nun flach weiter an Schloss Eugensberg vorbei (keine Besichtigung, Privatbesitz).

Die Ruine Sandegg ist der höchste Punkt bevor der Weg zurück an der Wartburg vorbeiführt. Gesamt sind ca. 11 Kilometer, je 150 Höhenmeter und etwa 4,5 Stunden mit Pausen zu veranschlagen; somit Ankunft Bahnhof Mannenbach-Salens-

tein ca. 15:30 Uhr. Von dort geht es wieder nach Konstanz, Ankunft ca. 16:30 Uhr. Die gemeinsame Schlusseinkkehr findet im Restaurant »Miss Saigon« am südwestlichen Ende des Parkplatz Döbele statt. Abfahrt Konstanz ca. 18 Uhr.

Mitzubringen: bequeme Schuhe mit guten Profilsohlen, Trinken, sowie Vesper. Die Wege sind ca. halb geteert, halb Naturboden. Treffpunkt für alle ist um 10:30 Uhr am Bahnhof in Mannenbach-Salenstein.

Für Engener: entweder selbstorganisierte Fahrgemeinschaften oder DB ab Engen 9:18 Uhr bis Konstanz, danach Gruppenticket in die Schweiz.

Rückmeldung an Wanderführer bitte bis 13. März bezüglich Ticketkauf.

Organisation: Hans Denk, Tel.: 07531/9595878, johannes.denk@web.de.

Nachbarschaftshilfe-Projekt am Samstag, 16. März

Die Jugend der Hohenhewenteufel packt mit an

Engen. Die Jugend der Hohenhewenteufel erledigt bei ihrem ersten Aktionstag am 16. März gegen Spende Dinge, die gern liegenbleiben.

Bei entsprechender Anfrage helfen die Jugendlichen vorrangig alten oder kranken Mitmenschen:

Glasmüll entsorgen, die Kehrwoche oder kleine Einkäufe erledigen, »Gassi gehen«, aber auch Vorlesen, Kartenspielen, Spaziergehen und mehr kön-

nen »gebucht« werden. »Die Spenden gehen direkt in unsere Jugendarbeit und ermöglichen Ausflüge und weitere Aktionen«,

erläutert Mario Ernst, stellvertretender Zunftmeister der Hohenhewenteufel, den Hintergrund der Aktion.

Informationen und Anmeldungen unter der Telefonnummer 0179/4148365 oder unter der Email: info@hohenhewenteufel-hegau.de

Geschichten aus der Genesis

Ökumenische Bibelwoche in Singen

Hegau. Vom 11. bis 13. März findet die diesjährige Ökumenische Bibelwoche in Singen statt. Verschiedene Vertreter:innen der Kirchen gestalten insgesamt drei Abende zu Textstellen aus dem ersten Buch der Bibel.

Die drei Abende finden im Luther-Gemeindezentrum in der Freiheitstr. 36 in Singen statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. In der Pressemitteilung heißt es:

»Herzliche Einladung zur ökumenischen Bibelwoche im März! Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr Geschichten aus der Urgeschichte.

Die großartigen Erzählungen

aus dem Buch Genesis über die Schöpfung, über existentielle menschliche Konflikte, über Verständnisschwierigkeiten und Sprachenverwirrung, aber auch über Rettung und Neuanfang werfen Fragen auf, die uns grade bedrängend nah kommen.

Sie fordern uns heraus, radikal zu fragen, wie wir die Herausforderungen unserer Gegenwart und unsere Zukunft meistern können und dabei Gott im Blick behalten.

Wir laden Sie herzlich zu inspirierenden Gesprächen über die großen Fragen und Herausforderungen unserer Tage ein.«

Musical-Aufführung: »David und Goliath«

Im Gemeindezentrum der FeG Singen

Hegau. Mit dem Musical »David und Goliath« wird auf Initiative der FeG Singen eine der bekanntesten Geschichten aus der Bibel phänomenal auf der Bühne präsentiert. »Dabei wird klar veranschaulicht, dass Jeder, selbst die scheinbar Kleinen und Schwachen, einen wichtigen Beitrag zur Gesellschaft leistet und dass es auf jeden gleich ankommt«, heißt es in der Einladung. Unter der Leitung der Gemeindereferentin und ausgebildeten Musikerin Yuliya Matukhna nehmen die Mitwirkenden - 50 Kinder in

Chor und Theater, begleitet von einer Band- ihre Zuhörer und Zuschauer in das spannende Abenteuer mit hinein.

Am Samstag, 9. März, wird es im Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde Singen, Freiburger Straße 4a, zwei Aufführungen geben.

Jeweils um 14:30 Uhr und um 17 Uhr.

Der Eintritt ist frei, jedoch wird um eine Spende zur Kostendeckung gebeten.

Bei Fragen bitte an info@feg-singen.de oder 07731 97 610 60 wenden.

Veranstaltungen der Landfrauen Engen-Stockach

Samstag, 9. März

BEZIRKSVERSAMMLUNG mit Simone Frey

Vortrag von Simone Frey mit Übungen zum Thema »Innere Ressourcen finden und stärken«. Wir lernen uns mit Achtsamkeit zu begegnen und werden uns unserer inneren Ressourcen bewusst. Kleine Übungen können schon helfen Stress zu reduzieren.

Ort: Festscheune Lochmühle, Eigeltingen

Beginn: 13.30 Uhr

Kosten: 15 Euro für Kaffee & Kuchen und Getränke

Anmeldung: Andrea Lang, Tel. 0172 7235173
Doris Eichkorn, Tel. 0170 5583870

Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen.



ÜBERLEBEN IM ZELT

**Jetzt Leben retten und
Menschen schützen. Weltweit.
Mit Ihrer Spende: www.care.de**

IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40

 **care**[®]
Die mit dem CARE-Paket



»Classic mobil« des SWR Symphonieorchesters zu Gast in der Tagespflege der Sozialstation: Es war ein ganz besonderer Tag für die Gäste der Caritas Tagespflegen von Mühlhausen-Ehingen, Engen und Tengen: Denn das Musikprojekt »Classic mobil« mit Musikern des SWR Symphonieorchesters war zu Gast in der Tagespflege »Unterm Hohenkrähen« in Mühlhausen-Ehingen. Die Musikerinnen und Musiker hatten Kammermusik mitgebracht, die von Klassik bis Unterhaltungsmusik reichte. Die Idee von »Classic mobil« ist es, Menschen klassische Musik auch jenseits der Konzertmetropolen und ohne lange Anfahrtswege näher zu bringen. Rund 40 Tagespflegegäste und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialstation Oberer Hegau haben die musikalische Reise des Celloquartetts sehr genossen und dankten mit viel Beifall. Es war das letzte Konzert auf der Tour, da durfte auch eine Zugabe nicht fehlen.

Bild: Tagespflege

Dekanat Hegau Abendimpuls »Auf dem Weg«

Hegau. Am Sonntag, 10. März findet in der St. Peter & Paul-Kirche in Singen der nächste Moment-mal Abendimpuls statt.

Unter dem Motto »... auf dem Weg« gestalten Brigitte Ossege-Eckert, Claudia Graf und Menschen mit Handicap des Caritasverbandes Singen-Hegau den Impuls mit Texten, Musik und inspirierenden Gedanken rund um das Thema. Musikalisch wird Elisabeth Paul mitwirken.

Zum Abendimpuls eingeladen sind alle, die Sehnsucht nach einer Kraftquelle haben und sich in der Gemeinschaft stärken möchten. Beginn ist um 19.Uhr.

»Den Himmel berühren«

Exerziten im Alltag in der Fastenzeit

Engen. Bei den »Exerziten im Alltag« bekommen die Teilnehmende Impulse für ihren Alltag und einmal in der Woche sind alle zu einer Austauschrunde eingeladen, wo über die Woche gesprochen wird (etwa: Was habe ich gelernt?, Was war schwierig?, Was habe ich neu verstanden?, Wo brauche ich Hilfe?...). Durch den Austausch werden Perspektive erweitert und die persönliche Erfahrung bereichert.

Die Themen der Wochen:

1. Woche: »Der Himmel geht auf über dir« - Die Taufe
2. Woche: »Der Geist des Herrn ruht auf mir« - Die Firmung

3. Woche: »Heute ist dir Heil geschenkt worden« - Die Versöhnung

4. Woche: »Herr bleibe bei uns« - Die Eucharistie.

Die Termine sind: Mittwochabends in Franziskussaal (Pfarrbüro Engen, Hauptstr. 2) um 20 Uhr mit Vikar Dilson Daldoce Jr. am 13./20. und 27. März

Anmeldung über das Pfarrbüro Engen (info@kath-oberer-hegau.de/Tel. 07733/940811) oder www.kath-oberer-hegau.de. Gerne steht Vikar Dilson Daldoce (dilson.daldoce@kath-oberer-hegau.de) für weitere Infos zur Verfügung.

Gemeinschaft erleben

Initiative für ein spirituelles Zentrum lädt ein

Engen. Alle, denen das Brunchen am Sonntagmorgen zu früh ist, können sich auf das gleiche Format - nur am Sonntagnachmittag - freuen. Ab 15 Uhr und zum gemeinsamen Vorbereiten trifft man sich im Franziskussaal (im Engener Pfarrhaus gegenüber der Kirche), um bei Kaffee (vorhanden) und Kuchen (bitte mitbringen!), Gebet, Gesang und dem Lesen des Evangelium Gemeinschaft zu erleben. Die kommenden Termine dafür sind: Sonntag, 10. März, und Sonntag, 5. Mai.

Die offene Gruppe freut sich sehr über alle Menschen, die Lust haben, diese Formen der Gemeinschaft und des Glaubenslebens auszuprobieren: »Wir wünschen uns, den Glauben in unserm Alltag für uns erlebbar zu machen, in Austausch miteinander und ins gemeinsame Gebet zu kommen«. Bei Rückfragen und zur Anmeldung bitte im Pfarrbüro oder bei Wolfgang Hauser, Tel. 07733/978505, melden. Natürlich ist es auch immer möglich, spontan vorbeizukommen.

Impulse für die Fastenzeit

»Frühschichten« in Aach

Hegau. »Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg in die Fastenzeit 2024 machen. Verstehen wir die Fastenzeit als eine Zeit des Wandels, der Umkehr, des Nachdenkens, des Neubeginns«, lädt die Katholische Pfarrgemeinde in Aach ein. Durch Impulse werden eventuell neue Denkanstöße gegeben. So sollen sich Interessierte morgens treffen, um ein Wort oder einen Gedanken mit in den Alltag zu nehmen. Achtung: Wegen Bauarbeiten im Rathaus ist

der Treffpunkt in diesem Jahr im Musikhaus, Mühlenstraße 1. Die Frühschichten finden immer montags um 6 Uhr dort statt. Nach dem Impuls gibt es ein gemeinsames Frühstück, so dass alle gestärkt in den Alltag starten können. Der nächste Termin ist am Montag, 11. März. Jede Frühschicht wird von einem anderen Team vorbereitet, so dass jeder Impuls anders ist. Jede und jeder ist herzlich willkommen, auch aus der gesamten Seelsorgeeinheit.

Zeit für eine Bilanz

Der Synodale Weg ist beendet - wie geht es weiter?

Engen. Am Donnerstag 7. März, um 19.30 Uhr lädt das katholische Bildungswerk zu einem Infoabend ins Katholische Gemeindezentrum Engen, Hexenwege 2. Der Synodale Weg ist abgeschlossen. Von 2019 bis 2023 haben Bischöfe, Ordensleute, Priester und Laien über zentrale Reformfragen diskutiert. Welche Ergebnisse wurden bei den Themen Macht, Rolle der Frau, Sexualmoral und priesterliche Lebensform erzielt? Welche konkreten Konsequenzen hat der Synodale Weg

für das Erzbistum Freiburg? Welche neuen Möglichkeiten tun sich auf? Was macht der zukünftige Synodale Ausschuss? Diese Fragen beantwortet Referent Stefan Eschbach, der als Vertreter des Diözesanrates im Erzbistum Freiburg an den fünf Versammlungen des Synodalen Weges teilnahm. Eschbach ist Pfarrgemeinderatsvorsitzender der Seelsorgeeinheit Dreisamthal, Mitglied im ZdK und dem Synodalen Ausschuss. Eintritt 3 Euro, SchülerInnen und Studierende frei.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 9. März: Bahnhof-Apotheke, Poststraße 2, Gottmadingen, Telefon 07731/72224

Sonntag, 10. März: Deine Apotheke im Kaufland, Georg-Fischer-Straße 15, Singen, Telefon 07731/827657

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424
AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der

Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7,

78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244
Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürgersprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer **0800 9480400**.

Caritasausschuss Gemeinsamens Fastenessen

Engen. Der Caritasausschuss der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt alle Leute ganz herzlich zum gemeinsamen Fastenessen am Sonntag, 10. März, nach dem Gottesdienst ab 11.30 Uhr ins Gemeindezentrum Engen ein.

Der Erlös geht zu Gunsten des Schulprojekts in Uganda.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau

Infoabend Rom-Wallfahrt

Engen. Alle angemeldeten Romfahrer und Romfahrerinnen zur Wallfahrt, ihre Eltern, alle Betreuer und alle, die auf der Warteliste stehen, sind zu einem Infoabend am Dienstag, 12. März, um 20 Uhr in der Welschinger Unterkirche eingeladen. Besprochen werden Stand der Anmeldungen und die Organisation als »Selbstfahrer-Gruppe« der Rom-Wallfahrt. Es gibt Infos über das Quartier und die Busreise, zur Überweisung der Kosten, zum Thema Rom-Programm-Ausarbeitung und zu einem weiteren Treffen vor der Abreise. Außerdem werden die BetreuerInnen vorgestellt.

Senioren für Senioren Aquarellmalen

Engen. Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt am Mittwoch, 13. März, um 16.30 Uhr zum Aquarellmalen im Gemeindezentrum, Hexenwegle.

Senioren für Senioren Spielenachmittag

Engen. Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt am Dienstag, 12. März, um 14.30 Uhr zum Spielenachmittag im Gemeindezentrum, Hexenwegle, Erdgeschoss.

Bauförderverein Stadtkirche

Orgelkonzert am Ostermarkt

Am Sonntag, 17. März, findet um 17 Uhr ein Orgelkonzert in der Stadtkirche Engen statt. Irene Mattausch, Sopran und Andreas Jetter, Orgel gestalten ein Konzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Antonín Dvořák, Nadia und Lili Boulanger u.a. Der Eintritt ist frei, der Bauförderverein der katholischen Stadtkirche e.V. bittet um Spenden zugunsten der Kirchenrenovation. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Todesanzeige und Danksagung



Du hast gesorgt, du hast geschafft,
gar manchmal über deine Kraft.
Nun ruhe sanft, du edles Herz,
die Zeit wird lindern unsern Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester,
Schwägerin, Patin und Tante

Hildegard Wagner

geb. Spanner

* 14.10.1938 † 15.02.2024

Engen

Wir vermissen Dich
Ulrike und Ingo
Denis mit Maria
Jessica mit Isidoro und Zoé
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis auf den Friedhof in Engen statt. Seelenamt am Freitag, den 08.03.2024, um 18.30 Uhr in der Stadtkirche in Engen. Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 9. März

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Neuhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe als Taizegottesdienst
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe. Abschluss der 24 Stunden-Anbetung (Minis Gruppe 3)

Sonntag, 10. März

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit, anschließend Fastenessen
Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe
Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Stetten: 9 Uhr Hl. Messe

BKids in Aach: Am Samstag, 9. März, treffen sich die BKids wieder von 15.30 bis 18 Uhr im kath. Gemeindezentrum in Aach

Aach - Frühschichten in der Fastenzeit: Montag, 11. März, um 6 Uhr im Musikhaus, Mühlenstraße 1

Initiative für ein spirituelles Zentrum im Oberen Hegau: Kaffee und Kuchen in geistlicher Gemeinschaft am Sonntag, 10. März
Exerziten im Alltag in der Fastenzeit 2024 - »den Himmel berühren«: Mittwoch, 13. März, im Franziskussaal um 20 Uhr mit Vikar Dilson Daldoce Jr.

Kath. Bildungswerk: »Der Synodale Weg, ein wichtiger Schritt zu Reformen in der katholischen

Kirche? Zeit für eine Bilanz!« Vortrag am Donnerstag, 7. März, um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindezentrum Engen, Hexenwegle 2
24 Stunden für den Herrn - in Welschingen: Beginn am Freitag, 8. März, um 18 Uhr, mit dem Rosenkranz und anschließendem Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Wallfahrtskirche Sankt Jakobus (neue Kirche) in Welschingen. Abschluss in der Samstag-Abend-Messe am 9. März um 18.30 Uhr.
Gemeinsamens Fastenessen in Engen: Sonntag, 10. März, nach dem Gottesdienst ab 11.30 Uhr im Gemeindezentrum
Zweiter Info Abend der Rom-Wallfahrt: Dienstag 12. März, um 20 Uhr in der Welschinger Unterkirche

Evangelische Kirche

Gottesdienste:
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé (Pfarrer Wurster)

Gemeindetermine/Kreise:
Dienstag: 19 Uhr Frauenkreis in privaten Räumen
 Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich gerne beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, melden.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

»24 Stunden für den Herrn«

Gebetsinitiative am 8. und 9. März in Welschingen

Welschingen. In ihrem Testament schreibt die heilige Mutter Teresa: »Nicht nur, dass Er euch liebt, sondern mehr noch, dass er sich brennend nach euch sehnt. Ihr fehlt ihm, wenn ihr euch Ihm nicht nähert. Ihn dürstet nach euch. Er liebt euch ständig, auch wenn ihr euch dessen nicht würdig fühlt«. In der Anbetung dürfen die Teilnehmer Jesus in Brotsgestalt in der Monstranz auf dem Altar begegnen; gerade so wie es ein einfacher Bauer gegenüber dem heiligen Pfarrer von Ars ausdrückte: »Ich schaue Ihn an und Er schaut mich an«.

2014 hat Papst Franziskus die Aktion »24 Stunden für den Herrn« ins Leben gerufen, die seitdem jährlich in aller Welt vor dem 4. Fastensonntag stattfindet. Wie bereits im Vorjahr wird auch dieses Jahr wieder dem Herrn diese 24 Stunden in der eucharistischen Anbetung gewidmet in dem Gedanken, dass Jesus jeden Tag 24 Stunden bei den Menschen ist und sie begleitet. »Wir sind von den erschütternden Berichten und Bildern, die uns das menschliche Leid erzählen, gesättigt und verspüren zugleich unser ganzes Unvermögen einzugreifen«, so Franziskus. Das erste, was man tun könne, um nicht in diese »Spirale des Schreckens und der Machtlosigkeit« hineinge-

zogen zu werden, sei das Gebet in der Gemeinschaft der Kirche. Die Initiative des Papstes solle ein Ausdruck der »Notwendigkeit des Betens« sein.

Die 24 Stunden für den Herrn beginnen am Freitagabend, 8. März, um 18 Uhr mit dem Rosenkranz und anschließendem Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Wallfahrtskirche Sankt Jakobus (neue Kirche) in Welschingen. Nach dem Gottesdienst wird das Allerheiligste ausgesetzt. Abschluss findet die 24h-Anbetung in der Samstag-Abend-Messe am 9. März um 18.30 Uhr. **Beichtgelegenheiten** sind am Freitag nach der Heiligen Messe bis 22 Uhr, am Samstag von 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Wer möchte, kann auch eine Gestaltung übernehmen: durch Gesang, durch Gebete, meditative Texte und Ähnliches. So sollen sich in den 24 Stunden Zeiten der Stille mit unterschiedlichen Arten der Gestaltung abwechseln. Wer bereit ist, sich für einen Zeitraum zu verpflichten - egal ob als »Gestalter« oder »stillter Beter« - ist herzlich eingeladen, sich auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.kath-oberer-hegau.de) einzutragen, damit die 24 Stunden gemeinsam abgedeckt werden können. Ebenso sind Anmeldungen telefonisch bei Birgit Baberner, Tel. 0160-3440877, oder Michael Allweiler, Tel. 0176-53411951, möglich.

Jubilare

- Frau Roswitha Distel, Engen, 70. Geburtstag am 7. März
- Herr Eckhard Böttcher, Engen, 80. Geburtstag am 8. März
- Herr Henryk Wypysek, Anseltingen, 75. Geburtstag am 10. März

Todesanzeige und Danksagung

Völlig unerwartet mußten wir Abschied nehmen von meiner lieben Frau, guten Mutter, Schwägerin und Tante

Stefanie Speker

geb. Faha

* 16. 03. 1963 † 26.01.2024

In Liebe und Dankbarkeit
 Dein Karl
 Deine Anna
 sowie alle Anverwandten

Biesendorf

Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis auf dem Friedhof in Biesendorf statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

Besonders danken wir der Feuerwehr Biesendorf sowie dem DRK. Herrn Pfarrer Knobelspies für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Seidler für die hilfreiche Unterstützung.

Seelsorgeeinheit

Oberer Hegau

BKids in Aach

Hegau. Am Samstag, 9. März, treffen sich die BKids wieder von 15.30 bis 18 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Stadtstraße 44 in Aach. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Es werden Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt, Spiele gespielt und zum Abschluss gibt es einen Snack für alle. Bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden oder dem Einladungs-QR-Code zur WhatsApp-Gruppe folgen.

Auch im Notfall sind wir für Sie da!



Heizung Bäder Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen!

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung ?
Möchten Sie Ihr Bad sanieren ?
Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da !



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Besenwirtschaft Zolg Gailingen



vom 10.3. – 28.4. und 12.9. – 27.10.24
Do. - Sa. ab 18 Uhr, Sonn- und Feiertags ab 16 Uhr,
3. 10. ab 16 geöffnet, Mo. - Mi. Ruhetag
Schlachtplatten 24. - 27. Oktober 2024
Weinprobe für Gruppen das ganze Jahr
Weinverkauf, Mi. - Sa. 10-18 Uhr, ganzjährig
0,75 l Fl. Rivaner € 6,50, Grauburgunder und Rotwein € 7,50
www.zolg.de

Winkelhof, Tel. 0049 (0) 7734 65 98
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bauplatz gesucht - Gottmadingen

Wir, junges Paar aus Gottmadingen, suchen einen Bauplatz in Gottmadingen. Sie (31/Lehrerin) Er (36/Ingenieur, Festanst.). Gerne würden wir uns den Traum vom Eigenheim erfüllen. **Tel. 0175 1569 774**

Zu verschenken

Fernsehtisch, Buche, neuwertig
2 offene Regale + Schublade. **Tel. 07731 73886**

Mietgesuche

Suche 2-3 Zi.-Whg. in Gottmadingen für meinen älteren Vater. Freue mich auf Ihren Anruf: **Tel. 0174 616 0311**

Heimtrainer gegen Abholung zu verschenken **Tel. 07733/7115**

Sonstiges

Kaufgesuche

Dies und Das

Suche den Käufer der Tekmangel der am Altstadtfest in Engen 2023 diese gekauft hat /Kreativ-Garage/. Bitte dringend melden unter: **Tel. 0162 917 3428**

Suche AS Mäher u. STIHL Motorsäge auch alt u. defekt! **Tel. 07733 50 53 86**

Rasentraktor/Kommunaltraktor ges.!! auch alt u. defekt! **Tel. 07733 50 53 86**

JF Mietpark

Minibagger • Radlader • Rüttelplatte • Niveliergerät
Betonmischer • Kleingeräte



JF Baudienstleistungen
Wuhrstrasse 5 • 78267 Aach
Mobil 01791063952

Markenparfums

Am Weltfrauentag für Sie geöffnet
Freitag 8. März 2024 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 9. März 2024 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

NEU: **Bohlinger Straße 25**
78224 Singen
Tel. 07731 917781

WIR SUCHEN KAUFMÄNNISCHEN MITARBEITER FÜR DEN KUNDENEMPFANG (M/W/D)



Aufgaben:

- Begrüßung der Kunden
- Kundenbewirtung
- Übernahme der Telefondienste
- Verteilung der täglichen Post im Papierformat und digitalisierter Form
- Verwaltung und Organisation der Zollabwicklung

Anforderungen:

- Grundkenntnisse von kaufmännischen Vorgängen
- Freude am Kontakt mit Kunden
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise und Teamfähigkeit auch unter hoher Belastung
- EDV-Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, gute Englischkenntnisse

Wir bieten:

- Vollzeit in angenehmer Arbeitsatmosphäre
- Leistungsgerechtes Gehalt
- Kollegiale und offene Unternehmenskultur
- Sicherer Arbeitsplatz in einem erfolgreichen, modernen und innovativen Unternehmen
- Kostenlose Heiß- und Kaltgetränke, Mitarbeitervergünstigungen, betriebliche Altersvorsorge
- Firmenfitness mit Hansefit

Fühlst du dich angesprochen und hast Lust auf etwas Neues?
Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung (gerne per E-Mail).



inpuncto
Küchen und Möbel

inpuncto Küchen GmbH
Christine Heizmann
Stockenweg 1 | 78244 Gottmadingen-Bietingen
info@inpunctokuechen.de



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hiltzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.



HAARSTUDIO BLICKFANG
TANJA BACH
INHABERIN

Carl-Benz-Straße 5 a
78234 Engen-Welschingen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

SINGEN (am Hohentwiel)



GOSWALD Gattler

Kath. Pfarrkirche ST. ELISABETH
Freitag, 26. April 2024
19.00 Uhr
www.konrad-konzert.de

KARTENVORVERKAUF
Klara Mahlenbrey
Tel.: 07585 / 741
email: klara@mahlenbrey.net

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Sauna Solar Fitness Shop

Gabriele Weschenfelder
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hiltzingen-DÜCHTLINGEN
Tel. 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großraumtaxi auf Bestellung

Wir sind für Sie da!

Hegau Taxi Engen
0 77 33 / 999 88 44
info@hegau-taxi.de

Satt ist gut. Saatgut ist besser.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der actalliance



Würde für den Menschen.

werosta & wolf
ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3



Tengen
Stadt im Hegau

Herzlich willkommen zum

Josefsmarkt
in der Markt- und Stadtstraße in Tengen
am Sonntag, 10. März 2024
von 10.00 — 18.00 Uhr

Krämermarkt mit attraktiven Angeboten und kulinarischen Genüssen

Kontakt: Stadt Tengen, 78250 Tengen
Tel: 07736-9233-0, stadt@tengen.de

Unser Familienpflege-Team Westlicher Bodensee-Hegau wartet auf Verstärkung!



Mit vollem Einsatz. Mitten im Leben.

Sie lieben es, an unterschiedlichen Orten und in unterschiedlichen Familienhaushalten alltagsunterstützend tätig zu sein... Sie haben eine Leidenschaft für Kinder und für tatkräftiges Zupacken im Haushalt... Sie mögen das selbständige Arbeiten und sind einfühlsam im Umgang mit anderen Menschen.

Wenn Sie dann noch eine abgeschlossene Berufsausbildung haben – vorzugsweise als Familienpfleger*in, Dorfhelfer*in oder Hauswirtschafter*in – sind Sie bei uns genau richtig.

Unser Team Westlicher Bodensee-Hegau freut sich über Verstärkung! Für weitere Informationen und/oder Ihre Bewerbung richten Sie sich gerne an unsere Einsatzleiterin Frau Melanie Dressnandt: Telefon 07774/2131424 oder per Mail an: melanie.dressnandt@familienwerk-soelden.de



RHEUMA – KEINE FRAGE DES ALTERS.

www.rheuma-liga.de

Sie haben Fragen zu Rheuma? Rufen Sie uns an:

☎ 01804 – 600 000
10 ct. pro Anruf aus dem deutschen Festnetz | max. 42 ct. pro Anruf aus dem Mobilfunknetz

Deutsche RHEUMA-LIGA
* GEMEINSAM MEHR BEWEGEN *

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr